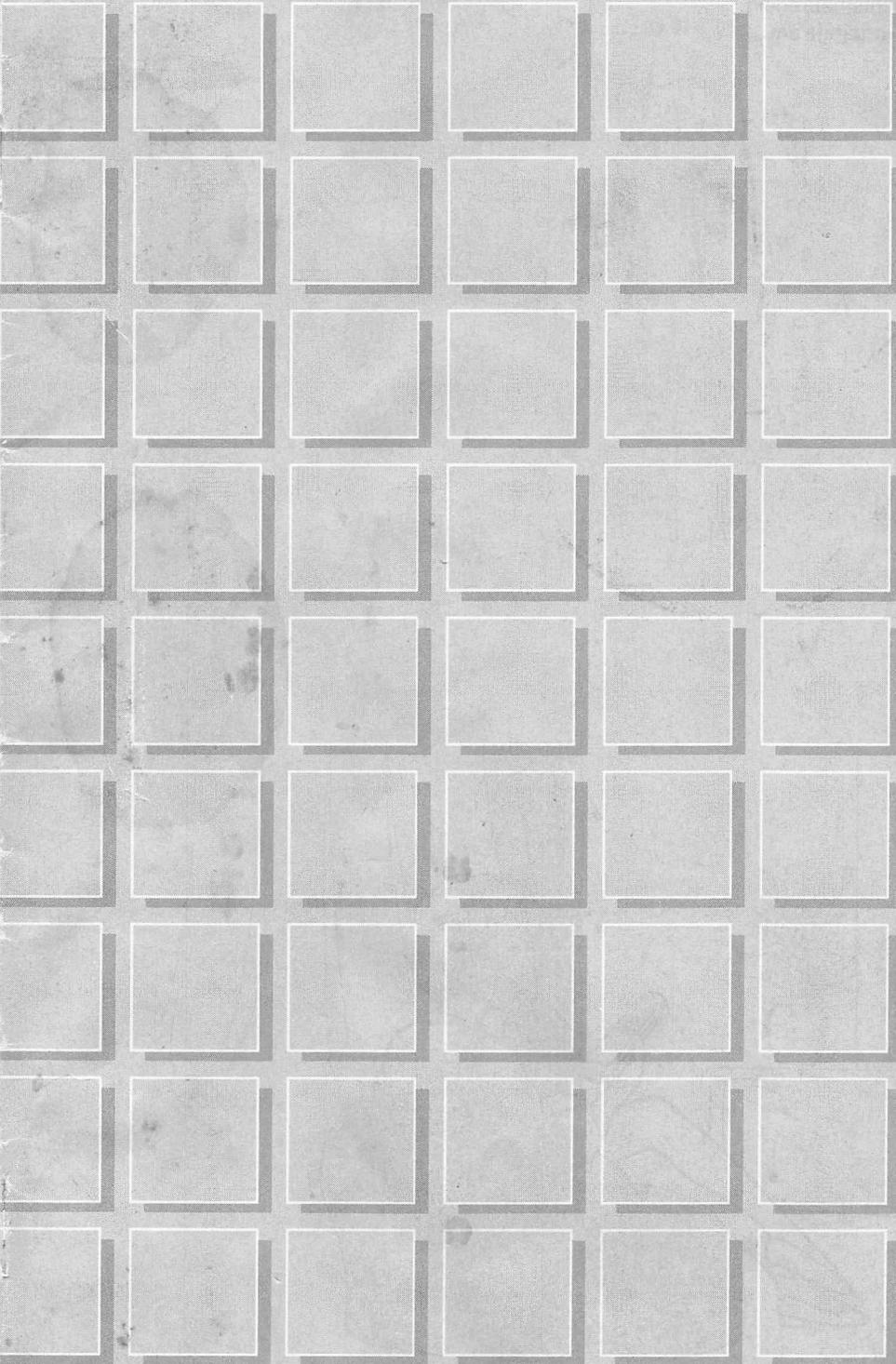


Panasonic

**Operating Instructions
Bedienungsanleitung**

Video Cassette Recorder

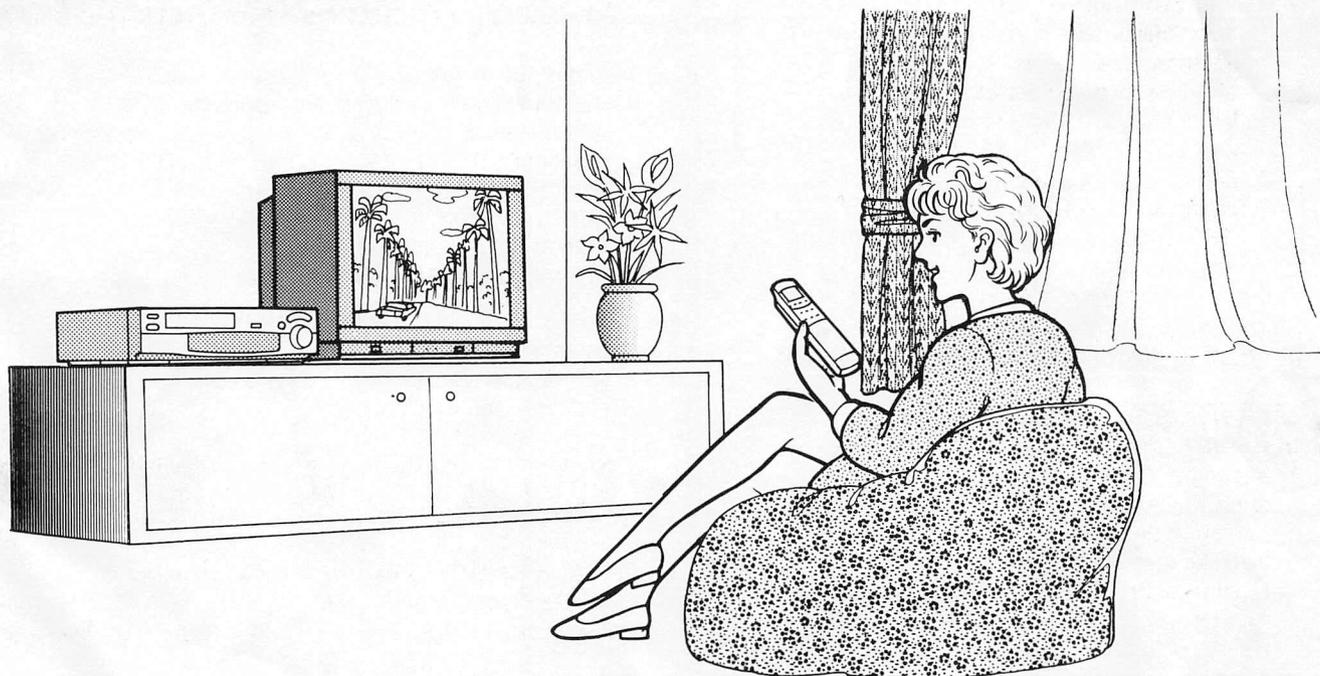
NV-HD100 Series



Sehr geehrter Kunde

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.



WICHTIG

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten und anderem veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Hinweise zum Farbfernsehsystem

1. Mit diesem Videorecorder können die Farbfernsehsignale von Sendungen des SECAM-Systems (SECAM B/G) empfangen, aufgezeichnet und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, wird u.U. ein Schwarzweiß-Bild erzielt. Bei der Wiedergabe mit einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn vorbespielte SECAM-Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder bespielt wurden, mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden, wird ein Schwarzweiß-Bild erzielt.
4. Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Dieses Modell entspricht den Bestimmungen von EG-Richtlinie 87/308/EEC (für Funkentstörung).

ZU IHRER SICHERHEIT

■ KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.

Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen an den Kundendienst.

Hochqualitäts-Bildsystem HQ

Mit dem HQ-Symbol versehene Videorecorder sind mit dem neuen HQ-VHS-Bildsystem ausgestattet. Dieses System gewährleistet vollständige Kompatibilität mit allen Videorecordern, die nach dem herkömmlichen VHS-System arbeiten.

Inbetriebnahme

Anschlüsse	4
Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal	5
Einstellung der Uhr	6
Einstellung des Tuners im Videorecorder	8

Beschreibung

Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen	10
Infrarot-Fernbedienung	12

Grundlegende Bedienungsverfahren

Wiedergabe	14
Sofortaufnahme	16

Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

Timer-Aufnahme	18
• Gebrauch der Fernbedienung	20
Schnitt-Funktionen	22
• Assemble-Schnitt	22
• Insert-Schnitt	23
• Nachvertonung	24
Weitere Funktionen	26
Bedienung des Strichcodelesers	27
• Vorbereitung des Strichcodelesers	26
• Einstellung des Tuners vom Videorecorder	27
• Einstellung der Uhr	28
• Timer-Aufnahme	29

Nützliche Informationen

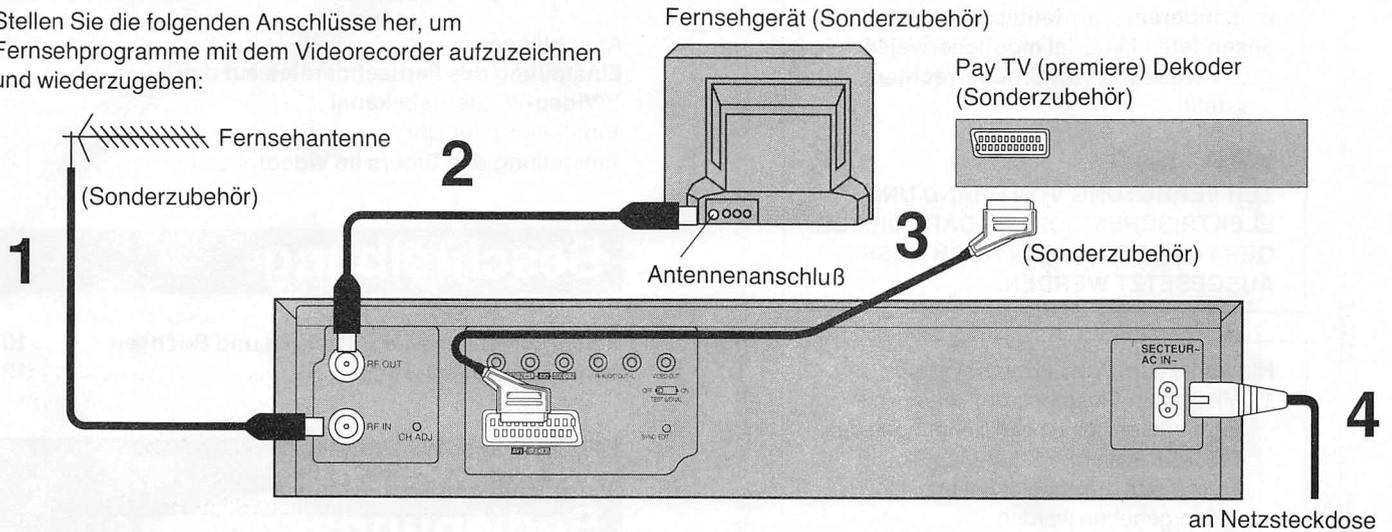
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes	31
Vorsichtsmaßregeln	34
Technische Daten	Umschlag-Rückseite

Anschlüsse

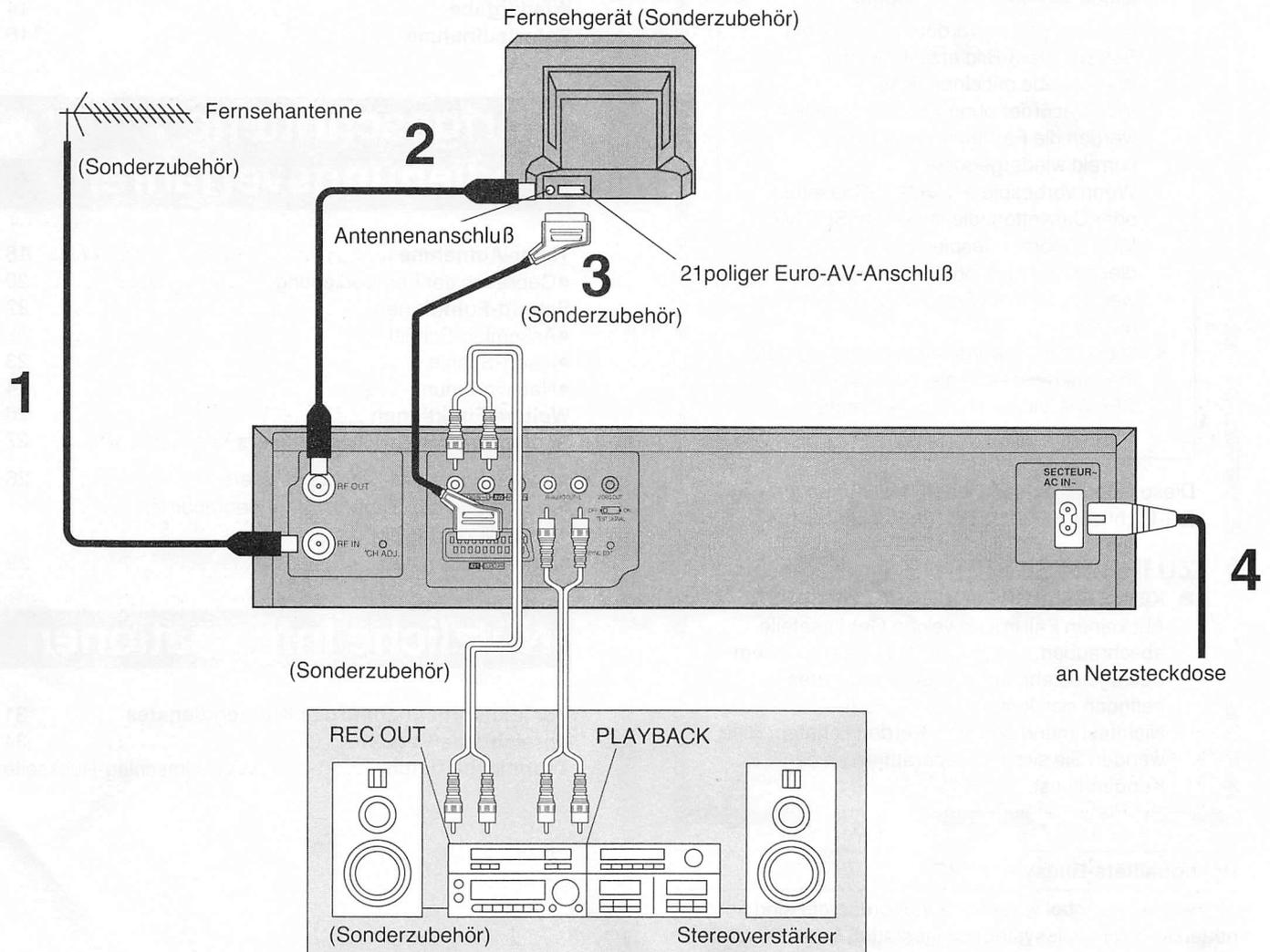
Auf dieser Seite werden die Anschlüsse des Videorecorders an die Antenne, das Fernsehgerät usw. gezeigt.

Grundlegende Anschlüsse

Stellen Sie die folgenden Anschlüsse her, um Fernsehprogramme mit dem Videorecorder aufzuzeichnen und wiederzugeben:



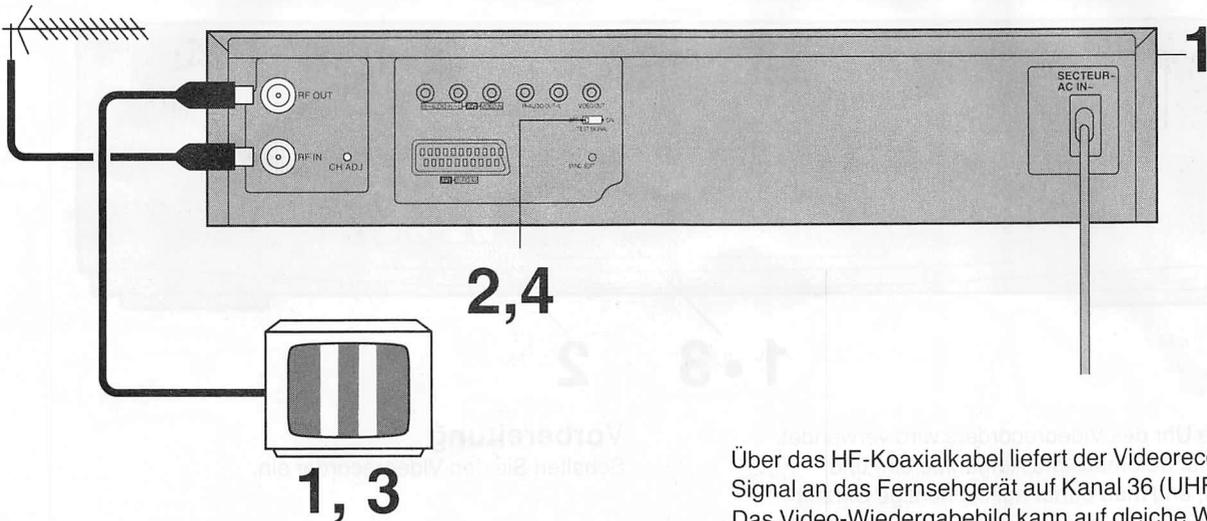
Anschluß an ein Fernsehgerät mit 21poligem Euro-AV-Anschluß



• Anschluß an einen Stereoverstärker

Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal

Anschlüsse
Einstellung des Fernsehgerätes
auf den Video-Wiedergabekanal



Über das HF-Koaxialkabel liefert der Videorecorder ein Signal an das Fernsehgerät auf Kanal 36 (UHF). Das Video-Wiedergabebild kann auf gleiche Weise wie eine Fernsehendung auf dem Fernsehgerät betrachtet werden.

Wenn der Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über den 21poligen Euro-AV-Anschluß vorgenommen wurde, braucht das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt zu werden. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen ebenfalls vorzunehmen.

Bedienungsverfahren

1



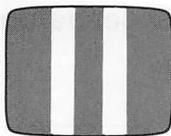
Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

2



Stellen Sie den Schalter **TEST SIGNAL** auf „ON“ (Ein), um ein Testbild auf dem Bildschirm zu erhalten.

3



Wählen Sie einen unbelegten Programmplatz am Fernsehgerät als Video-Wiedergabekanal.

- Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung des Fernsehers (Empfehlung: Programmplatz „0“).

4



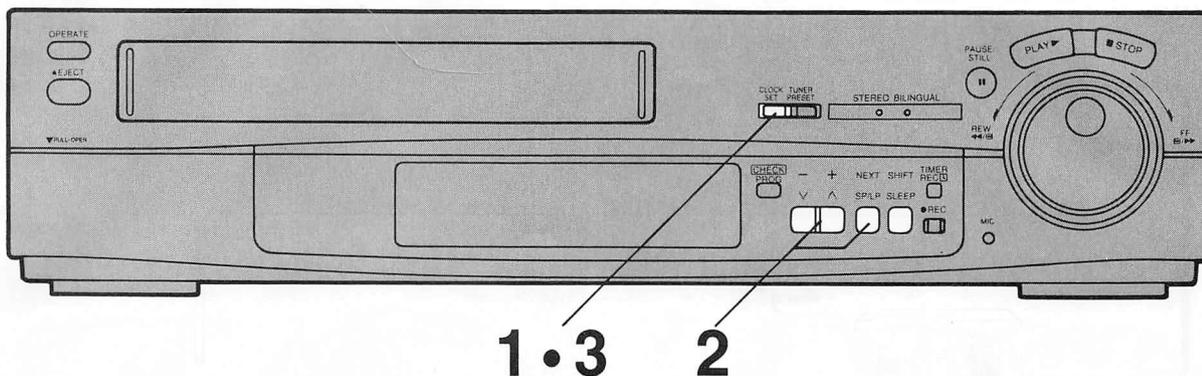
Stellen Sie den Schalter **TEST SIGNAL** auf „OFF“ (Aus).

Hinweis:

Das Testsignal wird auf Kanal 36 (UHF) ausgestrahlt. Falls die Wiedergabe auf dem Videokanal durch einen Sender gestört wird, kann die Nummer eines unbelegten Kanals (32 bis 40) durch Drehen der **CH ADJ.**-Schraube an der Rückwand des Videorecorders gewählt werden.

Bitte beachten Sie, daß Sie nach einer Verstellung der **CH ADJ.**-Schraube das Fernsehgerät anhand von Schritt 2 bis 4 oben erneut auf das Testbild abstimmen müssen.

Einstellung der Uhr



Die eingebaute Uhr des Videorecorders wird verwendet, um den Timer für automatische Aufnahme ein- und auszuschalten, und muß daher auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.

Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder ein.

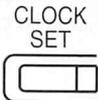
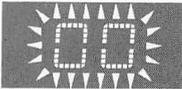
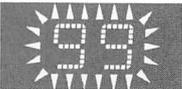
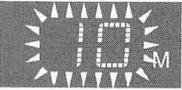
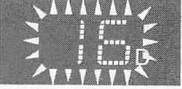
Beispiel:

Datum: 16. Oktober 1999

Zeit: 20:15 Uhr

Bedienungsverfahren

Anzeige

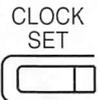
- | | | | |
|----------|--|---|--|
| 1 |  |  | Halten Sie die CLOCK SET -Taste so lange gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. |
| 2 | Betätigen Sie die Tasten „+“ und „-“, um jeden Parameter auf den gewünschten Wert einzustellen, und danach die NEXT -Taste, um auf den nächsten Parameter weiterzuschalten. | 



 | Stellen Sie das Jahr auf „99“ ein.

Stellen Sie den Monat auf „10“ ein.

Stellen Sie das Tagesdatum auf „16“ ein.

Stellen Sie die Stunde auf „20“ ein.

Stellen Sie die Minute auf „15“ ein. <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Minuteneinstellung braucht die NEXT-Taste nicht betätigt zu werden. |
| 3 |  |  | Drücken Sie die CLOCK SET -Taste (z. B. synchron mit dem Zeitzeichen). <ul style="list-style-type: none"> • Die Uhr startet mit dieser Uhrzeiteinstellung. |

Hinweis:

Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit läuft.

Uhrzeit-Rückstellfunktion

Wenn die Uhr um weniger als zwei Minuten vor- oder nachgeht, kann sie bequem auf die richtige Uhrzeit rückgestellt werden.

Beispiel: Rückstellen der Uhr auf 12:00

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen „11:58“ und „12:01“ solange gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.
- 2 Sobald das Zeitzeichen (z. B. im Radio) genau um 12 Uhr mittags (12:00) ertönt, drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste erneut.

Sommerzeitfunktion

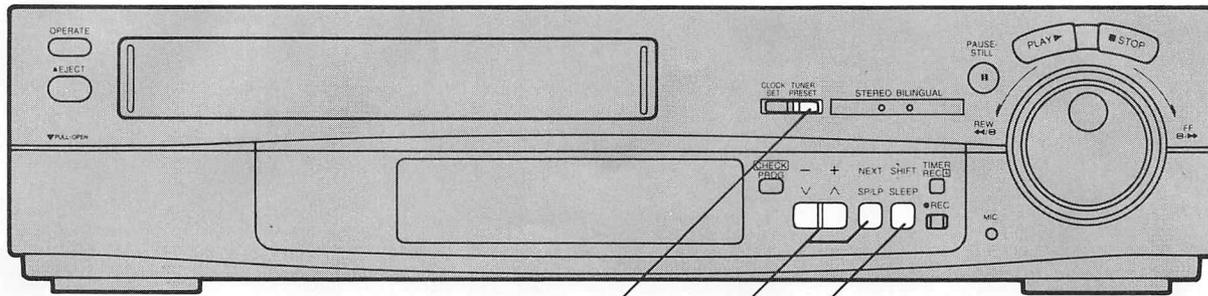
Einstellung der Uhr auf Sommerzeit

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste.
 - Die Uhrzeit wird um 1 Stunde vorgestellt.
- 3 Drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste.

Rückkehr von Sommerzeit auf Winterzeit

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste solange gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.
- 2 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste zweimal.
 - Die Uhrzeit wird um 1 Stunde zurückgestellt.
- 3 Drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste.

Einstellung des Tuners im Videorecorder



1 • 5 2 • 4 3

Einführung

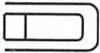
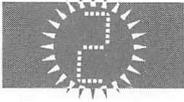
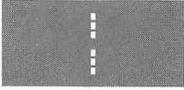
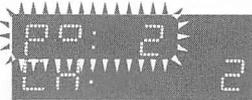
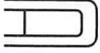
Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner (Empfangsteil), der auf bis zu 99 Programmplätzen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann.

Vorbereitungen

- Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein und wählen Sie einen beliebigen Programmplatz mit Ausnahme von „A1“ und „A2“.

Bedienungsverfahren

Anzeige

- | | |
|---|--|
| <p>1</p> <p>TUNER PRESET</p>  | <p>Halten Sie die TUNER PRESET-Taste so lange gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.</p> |
| <p>2</p> <p>- + NEXT</p>   | <p>Wählen Sie einen Programmplatz mit der „+“ und „-“ Taste und drücken Sie dann die NEXT-Taste.</p> |
| <p>3</p> <p>SHIFT</p>   | <p>Nur NV-SD100EG:</p> <p>Wählen Sie mit der SHIFT-Taste, ob normale Fernsehsender oder verschlüsselte Signale (z. B.: pay TV-premiere) empfangen werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 (DBS AUS): DBS = Direct Broadcast Satellite
Zur Einspeicherung von normalen Fernsehsendern. • 2 (DBS EIN).
Zur Einspeicherung von verschlüsselten Sendern (z. B.: premiere-pay TV). Ein Dekoder muß in diesem Fall angeschlossen werden. |
| <p>4</p> <p>- + NEXT</p>   | <p>Stimmen Sie auf die gewünschten Fernsehkanäle ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei PAL-Sendern darf die Anzeige nicht leuchten. • Drücken Sie die PAL/MESECAM-Wahltaste ausschließlich zur Wahl des SECAM-Systems, so daß die MESECAM-Anzeige aufleuchtet. • Starten Sie den Sendersuchlauf durch das Betätigen der „+“ und „-“ Taste bis Sie den gewünschten Sender empfangen. • Drücken Sie die NEXT-Taste und wiederholen Sie Schritt 2 bis 4 für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll. |
| <p>5</p> <p>TUNER PRESET</p>  | <p>Drücken Sie nach beendeter Einspeicherung aller gewünschten Sender in den entsprechenden Programmplätzen die TUNER PRESET-Taste zweimal.</p> |

Feinabstimmung

- 1 Halten Sie die **TUNER PRESET**-Taste zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie die Taste anschließend nochmals.
- 2 Drücken Sie die **NEXT**-Taste.
- 3 Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, bis der Sender optimal abgestimmt ist.
 - Die Anzeige „AFC“ erlischt bei dieser Abstimmung.
 - Zum Speichern dieser Abstimmung drücken Sie die **TUNER/PRESET**-Taste einmal (siehe Schritt 4).
 - Drücken Sie die **SHIFT**-Taste, um auf den ursprünglichen Zustand der Abstimmung zurückzukehren.
- 4 Drücken Sie die **TUNER PRESET**-Taste.

Sperrung unbelegter Programmplätze

- 1 Halten Sie die **TUNER PRESET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Wählen Sie den Programmplatz, der nicht auf einen Sender abgestimmt werden soll, mit der Taste „+“ oder „-“.
- 3 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste. („--“ erscheint in der Anzeige der Programmplätze.)
 - Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle Programmplätze, in denen keine Sender abgespeichert werden sollen. Danach werden diese Programmplätze bei der Senderwahl übersprungen.
 - Um die Sperrung eines Programmplatzes rückgängig zu machen, wählen Sie den betreffenden Programmplatz am Videorecorder und drücken dann die **SHIFT**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **TUNER PRESET**-Taste zweimal.

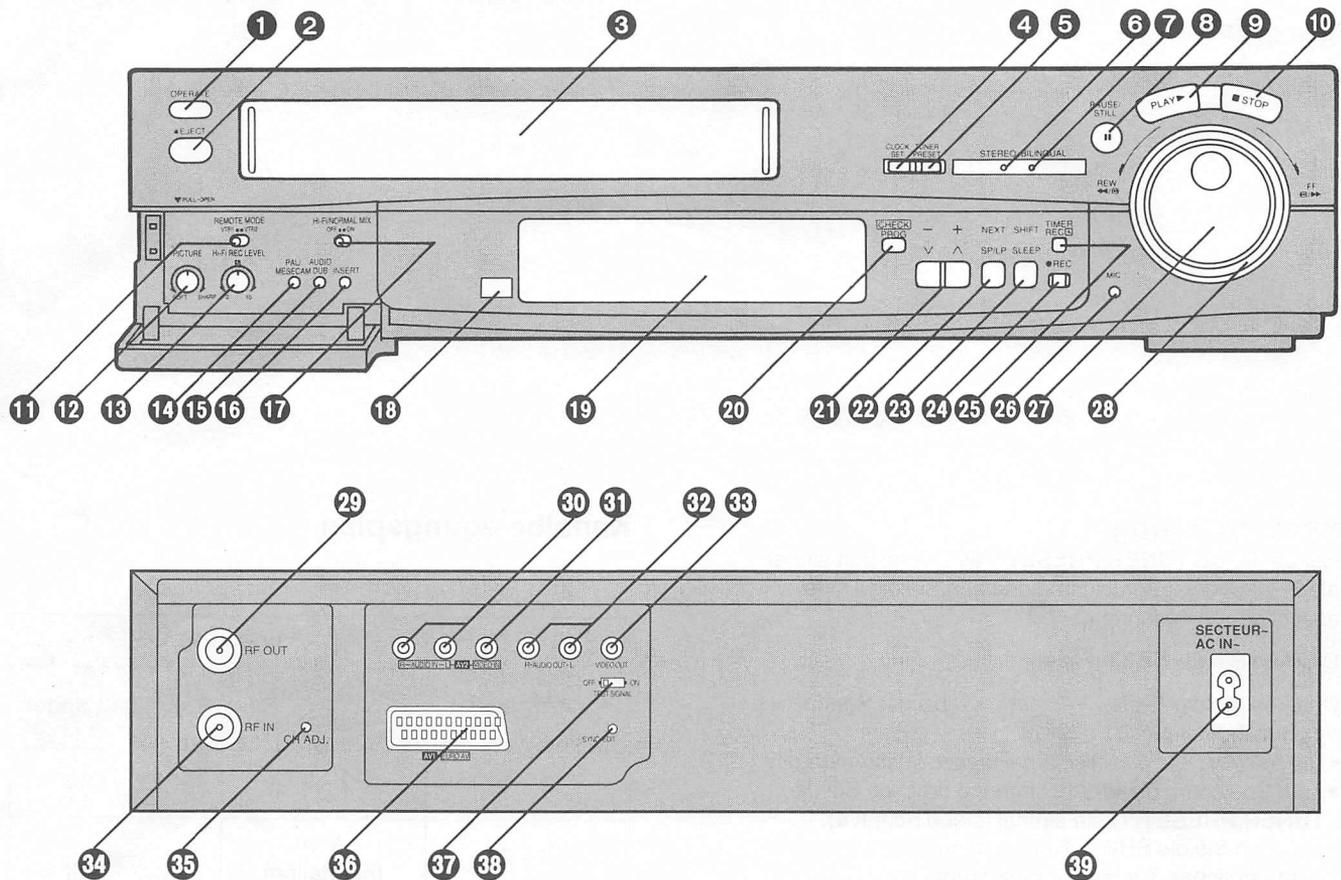
Kanalbelegungsplan

Kanal-Anzeige	Fernsehsender	
	Deutschland/ Italien	Sonstige Länder
2 – 12	*E2 – E12	E2 – E12
13 – 20	A–H (nur Italien)	—
21 – 69	21 – 69	21 – 69
74 – 76	—	S1 – S3
80 – 82	—	M1 – M3
83 – 89	S4 – S10	M4 – M10
90 – 99	S11 – S20	U1 – U10
121 – 141	S21–S41 (8 MHz)	S21 – S41

* In Italien: H1...(11), H2...(12)

Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Erläuterungen der Funktionen aller Tasten, Schalter und Anschlüsse.



- 1 Ein/Aus-Taste (OPERATE)**
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.
- 2 Auswurf-Taste (EJECT)**
Zum Entfernen einer Cassette aus dem Videorecorder.
- 3 Cassettenfach**
Legen Sie die Videocassette hier ein.
- 4 Uhrzeit-Taste (CLOCK SET)**
Zum Einstellen der Uhrzeit.
- 5 Tuner-Vorwahl-Taste (TUNER PRESET)**
Zum Einspeichern von Sendern in den Programmplätzen des Tuners.
- 6 Stereoanzeige (STEREO)**
Diese Anzeige leuchtet beim Empfang eines Stereoprogramms.
- 7 Zweikanalanzeige (BILINGUAL)**
Diese Anzeige leuchtet beim Empfang einer ausgestrahlten Zweikanalsendung (z. B. zweisprachige Programme).
- 8 Pause/Standbild-Taste (PAUSE/STILL)**
Bei Wiedergabe: Standbild-Wiedergabe
Bei Aufnahme: Aufnahme-pause
In der Stopp-Betriebsart: Standbild-Wiedergabe
- 9 Wiedergabetaste (PLAY)**
Zum Starten der Wiedergabe. Die Anzeige „▷“ leuchtet auf.
- 10 Stopp-Taste (STOP)**
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.
- 11 Fernbedienungs-Betriebsartenschalter (REMOTE MODE) (VTR1/VTR2)**
VTR1: Wählen Sie diese Stellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Gebrauch der Fernbedienung mit einem einzigen Videorecorder.
VTR2: Wählen Sie diese Stellung bei Verwendung von zwei Panasonic-Videorecorders. Danach kann die Fernbedienung wahlweise Videorecorder 1 oder 2 ansteuern.
- 12 Bildschärferegler (PICTURE)**
Mit diesem Regler kann die Bildschärfe wunschgemäß justiert werden.
- 13 Hi-Fi-Aufnahmepegelregler (Hi-Fi REC LEVEL)**
Betätigen Sie diesen Regler, um den Aufnahmepegel so auszusteuern, daß die Aufnahmepegel-Anzeige bei Spitzenpegeln „+4 dB“ anzeigt.
- 14 PAL/MESECAM-Wahl-Taste**
Stellen Sie diese Taste auf das Farbfernsehsystem ein, in dem Aufnahme und Wiedergabe erfolgen sollen. Nach Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die MESECAM-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.
- 15 Nachvertonungstaste (AUDIO DUB)**
Zum Aktivieren der Nachvertonungs-Betriebsart. Die Nachvertonungs-Anzeige (A.DUB) leuchtet auf.
- 16 Insert-Schnitt-Taste (INSERT)**
Zum Aktivieren der Insert-Schnittbetriebsart. Die Insert-Schnittanzeige (INSERT) leuchtet auf.

- 17 HiFi-/Normalton-Mischschalter (Hi-Fi/NORMAL MIX)**
 OFF: Normalerweise diese Stellung wählen, um den Ton mit optimaler Qualität auf der HiFi-Spur aufzuzeichnen.
 ON: Die Signale beider Tonspuren werden gemischt wiedergegeben. Diese Stellung zur Wiedergabe eines Bands wählen, auf dem Insert-Schnitte oder Nachvertonungen ausgeführt wurden.

18 Empfangsfenster für Infrarot-Fernbedienung

19 Anzeigefeld

- 20 Prüf/Programm-Taste (CHECK/PROG)**
 Zur Wahl der Nummer eines Timer-Programms. Danach leuchtet die entsprechende Anzeige zwischen „1“ und „8“ auf. Zum Abrufen der Einstellungen eines Timer-Programms auf dem Anzeigefeld.

- 21 Programmwahltasten (v, ^) oder Einstelltasten für Uhr und Timer-Aufnahme (-, +)**
 Zur Einstellung von Uhr und Timer-Aufnahme. Zur Wahl des gewünschten Programmplatzes (Fernsehsenders).

- 22 Weiterschalt-Taste/Aufnahmegeschwindigkeits-Wahltaste (NEXT/SP/LP)**
 Zum Weiterschalten auf den nächsten Parameter bei der Einstellung der Uhr und des Timers.
 Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme. „SP“ liefert die optimale Bildqualität. „LP“ liefert die maximale Aufnahmezeit.

- 23 Umschalt-/Einschlaf-taste (SHIFT/SLEEP)**
 Zum Sperren unbelegter Programmplätze. Zur Einstellung der Zeit, zu der der Videorecorder automatisch ausgeschaltet werden soll.

- 24 Aufnahmetaste (REC)**
 Zum Starten der Aufnahme.

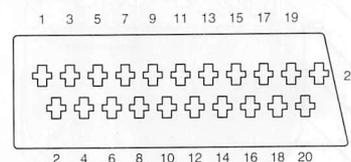
- 25 Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)**
 Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion. Die Anzeige „□“ leuchtet auf, um zu signalisieren, daß diese Funktion aktiviert ist. Der Videorecorder kann nur bei ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion manuell bedient werden.

- 26 Mikrofonsbuchse (MIC)**
 Zum Anschluß eines Mikrofons für Aufnahme. Sie besitzt Vorrang bei der Aufnahme gegenüber anderen Quellen.

- 27 Schrittschlauf-Drehscheibe/Jog**
 Zum Aufsuchen jedes gewünschten Einzelbilds mit höchster Präzision.

- 28 Schnellsuchlaufrad/Shuttle**
 In der Stopp-Betriebsart:
 Zum schnellen Vor- und Zurückspulen des Bands.
 In der Wiedergabe-Betriebsart:
 Für Bildsuchlauf in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.
 In der Standbildwiedergabe-Betriebsart:
 Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.
 In der Betriebsart Zurückspulen oder Schnellvorlauf:
 Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit (Review- bzw. Cue-Betrieb).

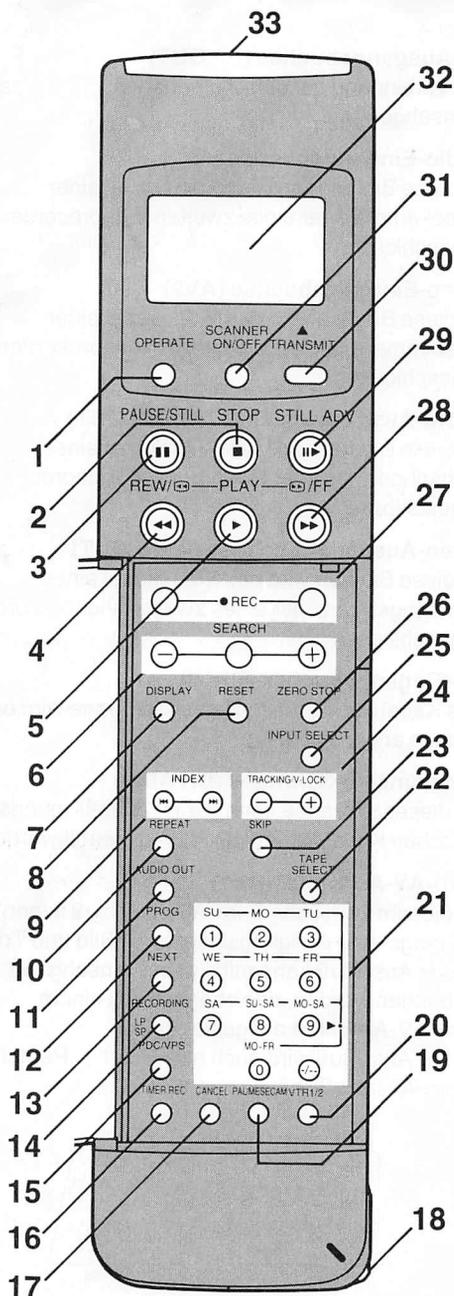
- 29 HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)**
 Zur Verbindung mit dem Antennenanschluß des Fernsehgerätes.
- 30 Audio-Eingangsbuchse (AV2)**
 An diese Buchse wird das Audiokabel einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.
- 31 Video-Eingangsbuchse (AV2)**
 An diese Buchse wird das Videokabel einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.
- 32 Audio-Ausgangsbuchse (AUDIO OUT)**
 An diese Buchse wird das Audiokabel eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.
- 33 Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)**
 An diese Buchse wird das Videokabel eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.
- 34 HF-Eingangsbuchse (RF IN)**
 Das Kabel der externen Fernsehantenne wird an diese Buchse angeschlossen.
- 35 Kanaleinstell-Schraube (CH ADJ.)**
 Mit dieser Schraube kann der HF-Übertragungskanal zwischen Kanal 32 und 40 (UHF) gewählt werden.
- 36 Euro-AV-Anschluß (AV1)**
 An diesem 21poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton an. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist. Dieser Anschluß wird auch als „Scart“, „Peritel“ und „Euro-Anschluß“ bezeichnet.



- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1 Tonausgang CH2 (R) | 8 Umschaltspannung |
| 2 Toneingang CH2 (R) | 17 Videosignalmasse |
| 3 Tonausgang CH1 (L) | 19 Videoausgang |
| 4 Tonsignalmasse | 20 Videoeingang |
| 6 Toneingang CH1 (L) | 21 Gehäusemasse |
- Keine Verbindung: 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18

- 37 Testsignalschalter (TEST SIGNAL)**
 Das Testsignal wird auf Kanal 36 (UHF) ausgestrahlt.
- 38 Synchro-Überspielbuchse (SYNC. EDIT)**
 Diese Buchse dient zum Anschluß eines Camcorders mit Synchro-Überspielfunktion.
- 39 Netzeingang (AC IN~)**
 Zum Anschluß des Netzkabels.

Infrarot-Fernbedienung

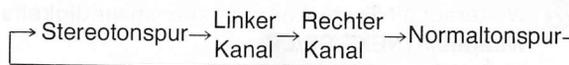


- 1 Ein/Aus-Taste (OPERATE)**
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.
- 2 Stoptaste (STOP)**
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.
- 3 Pause/Standbild-Taste (PAUSE STILL)**
Bei Wiedergabe: Standbild-Wiedergabe
Bei Aufnahme: Aufnahmepause
- 4 Rückspultaste (REW)**
In der Stopp-Betriebsart: Zum Rückspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung.
In der Rückspul-Betriebsart:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung (Review-Betrieb).
Die Anzeige „◀◀“ leuchtet auf.
- 5 Wiedergabetaste (PLAY)**
Zum Starten der Wiedergabe. Die Anzeige „▶“ leuchtet auf.

- 6 Suchlauffasten (SEARCH)**
Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.
- 7 Anzeigebetriebsarten-Wahltaste (DISPLAY)**
Zum Umschalten der Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:
→ Uhr → Zählwerk → Bandrestzeit

- 8 Zählwerk-Rückstellaste (RESET)**
Zur Rückstellung des Bandzählwerks (Anzeige der verstrichenen Zeit) auf „0:00:00“.
• Beim Einsetzen einer Cassette wird das Zählwerk automatisch auf „0:00:00“ rückgestellt.
- 9 Indexsuchlauf-Taste (INDEX)**
Mit dieser Taste wird die Indexsuchlauf-Funktion aktiviert.

- 10 Wiedergabe-Wiederholungstaste (REPEAT)**
Mit dieser Taste wird die Wiedergabe-Wiederholungsfunktion aktiviert.
- 11 Tonausgangs-Wahltaste (AUDIO OUT)**
Zur Wahl der Tonspur für die Wiedergabe. Bei jedem Drücken der Taste wird wie folgt zwischen den verschiedenen Tonspuren umgeschaltet:



Dabei zeigen die linke und rechte Anzeige die gewählte Wiedergabe Betriebsart folgendermaßen an.
Stereoton: Beide Anzeigen leuchten.
Linker Kanal: Die linke Anzeige leuchtet.
Rechter Kanal: Die rechte Anzeige leuchtet.
Normalton: Beide Anzeigen sind ausgeschaltet.

- 12 Programmtaste (PROG)**
Zur Programmierung der Timer-Aufnahme unter Verwendung der Fernbedienung.
- 13 Weiterschalt-Taste (NEXT)**
Zum Weiterschalten auf den nächsten Parameter bei der Einstellung der Uhr und des Timers.
- 14 Aufnahmegeschwindigkeits-Wahltaste (RECORDING SP/LP)**
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.
„SP“ liefert die optimale Bildqualität.
„LP“ liefert die maximale Aufnahmezeit.
- 15 PDC/VPS-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten der VPS- oder PDC-Funktion. (Die PDC-Funktion ist in Großbritannien gebräuchlich.)
- 16 Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)**
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion. Die Anzeige „□“ leuchtet auf, um zu signalisieren, daß diese Funktion aktiviert ist.
Der Videorecorder kann nur bei ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion manuell bedient werden.
- 17 Löschtaste (CANCEL)**
Zum Löschen der für eine Timer-Aufnahme programmierten Einstellungen.
- 18 Strichcode-Leseteil**
Nach Einschalten des Strichcodelesers leuchtet eine rote Lampe in der Spitze des Leseteils.

19 PAL/MESECAM-Wahltaste

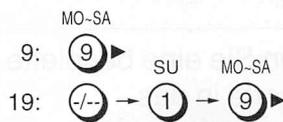
Stellen Sie diese Taste auf das Farbfernsehensystem ein, in dem Aufnahme und Wiedergabe erfolgen sollen. Nach Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die MESECAM-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.

20 Fernbedienungs-Betriebsartenschalter (VTR1/2)

VTR1: Wählen Sie diese Stellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Gebrauch der Fernbedienung mit einem einzigen Videorecorder.
VTR2: Wählen Sie diese Stellung bei Verwendung von zwei Panasonic-Videorecordern. Danach kann die Fernbedienung wahlweise Videorecorder 1 oder 2 ansteuern.

21 Programmwahltasten

• Zur Wahl der Programmplätze



• Zur Programmierung einer Timer-Aufnahme

22 Cassetten-Wahltaste (TAPE SELECT)

Zur Einstellung auf die Bandlänge der verwendeten Cassette, damit die Bandrestzeit korrekt auf dem Zählwerk angezeigt wird.
E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195
E240: Für E240-Cassetten
E260: Für E260/E300-Cassetten

23 Übersprungtaste (SKIP)

Zum Überspringen eines 30 Sekunden langen Segments während der Wiedergabe.
• Bei jedem Drücken dieser Taste erhöht sich das Zeitintervall des Überspringens um 30 Sekunden bis auf maximal 4 Minuten.

24 Tasten für Spurlageregelung und Bildfang (TRACKING/V-LOCK)

Für manuelle Einstellung der Spurlage
Die Tasten „+“ und „-“ dienen zur manuellen Einstellung der Spurlage, wenn Störstreifen im Wiedergabebild auftreten, die von der automatischen digitalen Spurlageregelung nicht vollständig beseitigt werden können. Drücken Sie nach beendeter Justierung der Spurlage beide Tasten gleichzeitig, um die automatische digitale Spurlageregelung wieder zu aktivieren.

Für Zeitlupen-Spurlageregelung
Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe um, wenn Störstreifen bei Standbild-Wiedergabe, Standbild-Vorlauf oder Zeitlupen-Wiedergabe im Bild erscheinen, und justieren Sie die Spurlage mit den Tasten „+“ und „-“, bis die optimale Bildqualität erzielt wird.
Zur Einstellung des Bildfangs
Betätigen Sie die Tasten „+“ und „-“, wenn das Bild bei Standbild-Wiedergabe vertikal „zittert“.

25 Eingangssignal-Wahltaste (INPUT SELECT)

Zur Wahl von „A1“ oder „A2“ als externer Programmquelle bei Aufnahme.

26 Speicherstopp-Taste (ZERO STOP)

Mit dieser Taste wird die Speicherstopp-Funktion aktiviert.

27 Aufnahmetasten (REC)

Zum Starten der Aufnahme
• Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig.

28 Schnellvorlaufaste (FF)

In der Stopp-Betriebsart:
Zum schnellen Vorspulen des Bands.
In der Wiedergabe-Betriebsart:
Für Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung.
In der Schnellvorlauf-Betriebsart:
Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung (Cue-Betrieb).
Die Anzeige „▷▷“ leuchtet auf.

29 Standbild-Vorlaufaste (STILL ADV)

Zum Übertragen der über Strichcodes eingelesenen oder programmierten Daten an den Videorecorder.

30 Übertragungstaste (TRANSMIT)

Zum Übertragen der über Strichcodes eingelesenen oder programmierten Daten an den Videorecorder.

31 Ein/Aus-Schalter für Strichcodeleser (SCANNER ON/OFF)

Mit diesem Schalter wird der Strichcodeleser ein- und ausgeschaltet.

32 Anzeigefeld für die Programmierungsdaten

33 Infrarotgeber

Die Programmierungsdaten werden von diesem Geber an das Empfangsfenster am Videorecorder übertragen.

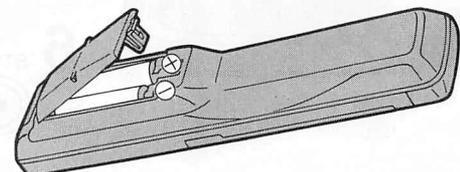
Spannungsversorgung der Fernbedienung

Die Fernbedienung wird über 2 Batterien vom Typ UM3 der Größe „AA“ (IEC-Kennung R6) mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

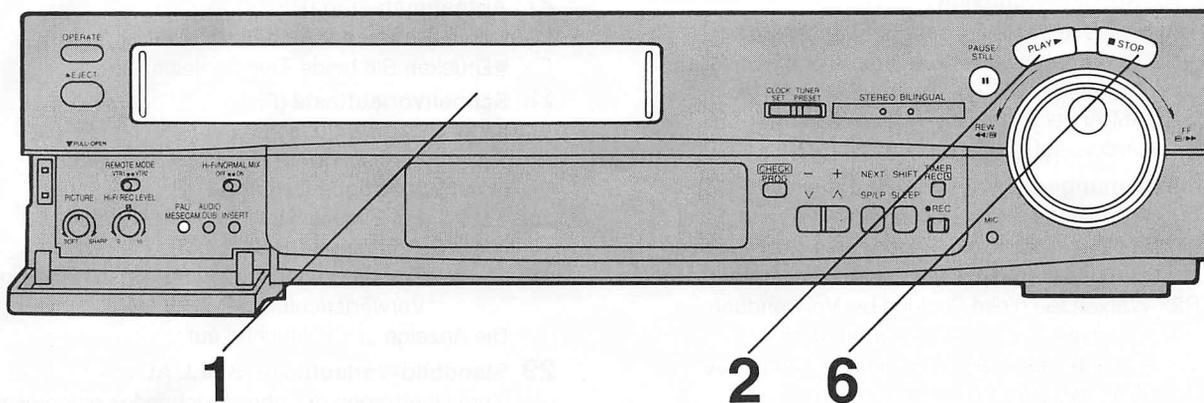
Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (⊕ und ⊖) nicht zu vertauschen.
- Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.

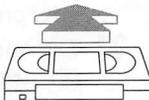
Einlegen der Batterien

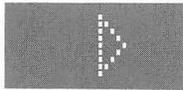


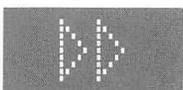
Wiedergabe

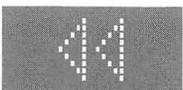


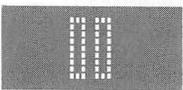
Bedienungsverfahren Anzeige

1   Legen Sie eine bespielte Cassette in das Cassettenfach ein.

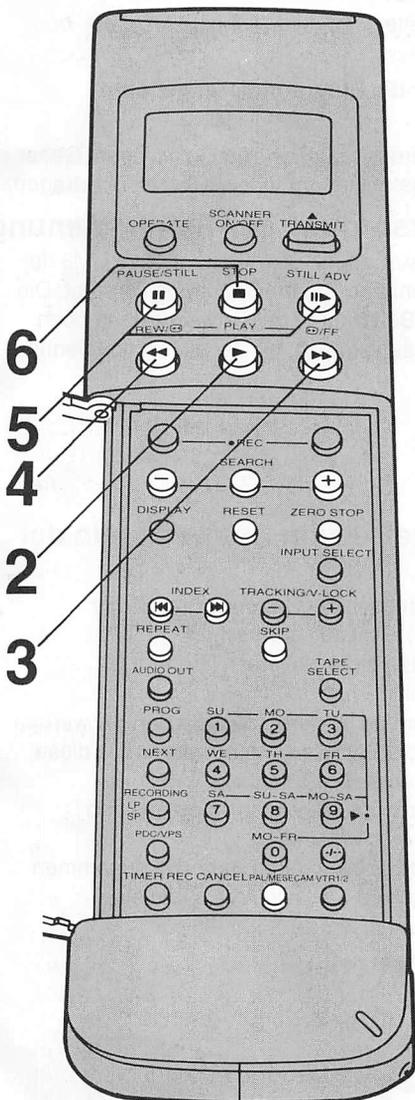
2   Beginnen Sie mit der Wiedergabetaste.

3   Für Suchlauf vorwärts tippen Sie die **FF**-Taste kurz an.
 • Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **PLAY**-Taste.

4   Für Suchlauf rückwärts tippen Sie die **REW**-Taste kurz an.
 • Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **PLAY**-Taste.

5   Betrachten eines Standbildes **PAUSE/STILL**-Taste drücken.
 • Um das Standbild um jeweils ein Einzelbild weiterzuschalten, drücken Sie die **STILL ADV**-Taste.
 • Um die normale Wiedergabe danach fortzusetzen, drücken Sie entweder die **PLAY**-Taste oder die **PAUSE/STILL**-Taste erneut.

6  Beenden Sie die Wiedergabe mit der Stopptaste.



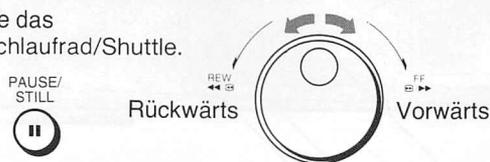
(Fernbedienung)

Weitere Wiedergabefunktionen

Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit

Mit dem Schnellsuchlaufrad/Shuttle:

- 1 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.
- 2 Drehen Sie das Schnellsuchlaufrad/Shuttle.



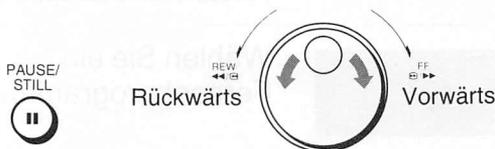
An der Fernbedienung:

- 1 Drücken Sie die **SEARCH**-Taste.
- 2 Betätigen Sie die Taste „+“ oder „-“ so oft, bis die gewünschte Wiedergabegeschwindigkeit erreicht wird.
 - + : Zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung
 - : Zum Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung



Zum Aufsuchen eines bestimmten Einzelbilds

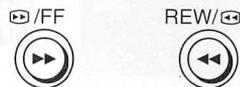
- 1 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.
- 2 Drehen Sie die Schrittsuchlauf-Drehscheibe/Jog.



Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit während des Schnellvorlaufs oder Rückspulens

Für Cue-Betrieb halten Sie die **FF**-Taste während des Schnellvorlaufs gedrückt.

Für Review-Betrieb halten Sie die **REW**-Taste während des Rückspulens gedrückt.



- Diese beiden Bedienungsvorgänge können auch mit dem Schnellsuchlaufrad/Shuttle ausgeführt werden.

Zum Überspringen eines Bandsegments

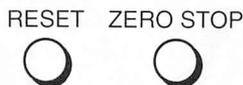
Drücken Sie die **SKIP**-Taste während der Wiedergabe.



- Die nächsten 30 Sekunden werden übersprungen.
- Bei jedem Drücken dieser Taste erhöht sich das Zeitintervall des Überspringens um 30 Sekunden bis auf maximal 4 Minuten.

Für schnelle Rückkehr an eine bestimmte Bandstelle

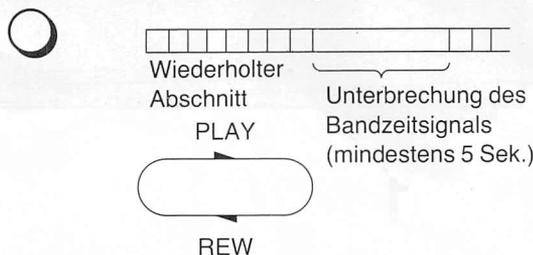
- 1 Drücken Sie die **RESET**-Taste an der gewünschten Stelle, um das Zählwerk auf „0:00.00“ rückzustellen.
- 2 Drücken Sie die **ZERO STOP**-Taste in der Stopp-Betriebsart.
 - Das Band wird zurück- oder schnell vorgespult, und der Bandlauf automatisch gestoppt, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00“ erreicht wird.



Für wiederholte Wiedergabe eines Programmsegments

Drücken Sie die **REPEAT**-Taste in der Stopp-Betriebsart oder während der Wiedergabe.

REPEAT Bandanfang Programmsegment



Zum Aufsuchen des Anfangs eines bestimmten Programmsegments

Beispiel: Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.

Drücken Sie die **INDEX** Taster zweimal.



- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Programmsegment lokalisiert worden ist.
- Um den Indexsuchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die **INDEX** Taster.
- Bis zu 20 Programmsegmente können in beiden Richtungen aufgesucht werden.
- Bei jedem Auffinden eines Indexsignals verringert sich die Ziffer auf dem Anzeigefeld um 1. Bitte beachten, daß sich diese Anzeige auch dann verringert, wenn eine der **INDEX**-Tasten gedrückt gehalten wird.

Aufnahmen von Indexsignalen

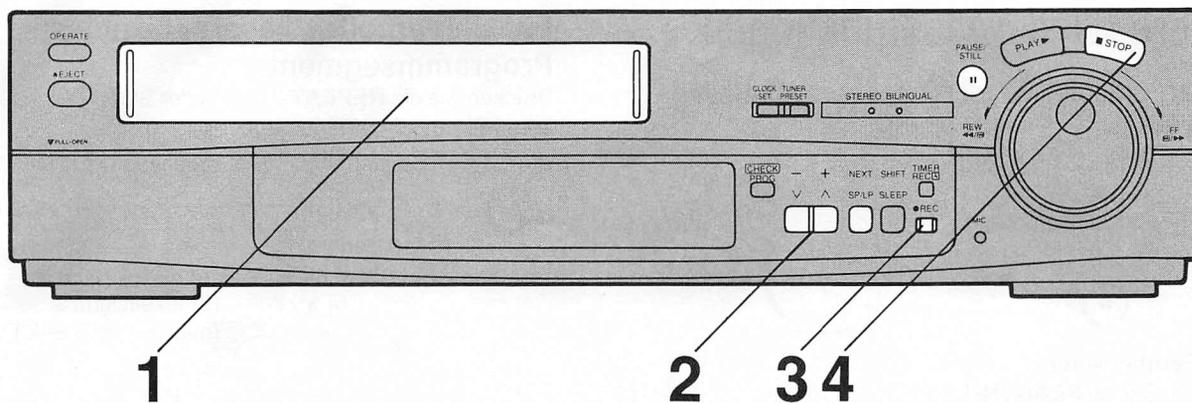
In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal am Anfang jeder Aufnahme auf dem Band aufgezeichnet. Dabei erscheint die Anzeige „WRITE“ auf dem Anzeigefeld.

- Wenn eine Aufnahme durch Drücken der **REC**-Taste gestartet wird.
- Wenn die **REC**-Taste während einer Aufnahme gedrückt wird.
- Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.

Hinweise:

- Drücken Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste während der Wiedergabe.
 - PAL:** Bei Wiedergabe einer mit dem **PAL-System** bespielten Cassette
 - MESECAM:** Bei Wiedergabe einer mit dem **MESECAM-System** bespielten Cassette. Die **MESECAM**-Anzeige leuchtet auf.
- Bei Wiedergabe der Cassette mit einem HiFi-Videorecorder mit FM-Tonspur wird der Lineartone (auf Normaltonspur aufgezeichnet) monaural wiedergegeben.
- Die Cue-, Review- oder Zeitlupen-Wiedergabe wird nach 10 Minuten automatisch aufgehoben, die Standbild-Wiedergabe nach 5 Minuten.
- Die Indexsuchlauf-Funktion kann die Adressen nur dann korrekt zählen, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Indexsignalen mindestens 3 Minuten in der SP-Betriebsart und mindestens 5 Minuten in der LP-Betriebsart beträgt.
- Nach Drücken der **PAUSE/STILL**-Taste an der Fernbedienung ist die **STILL ADV**-Taste aktiviert.

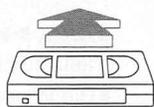
Sofortaufnahme



Bedienungsverfahren

Anzeige

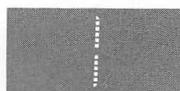
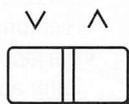
1



Legen Sie eine Cassette ein.

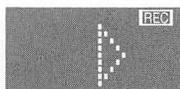
- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die **OPERATE**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2



Wählen Sie ein Fernsehprogramm.

3

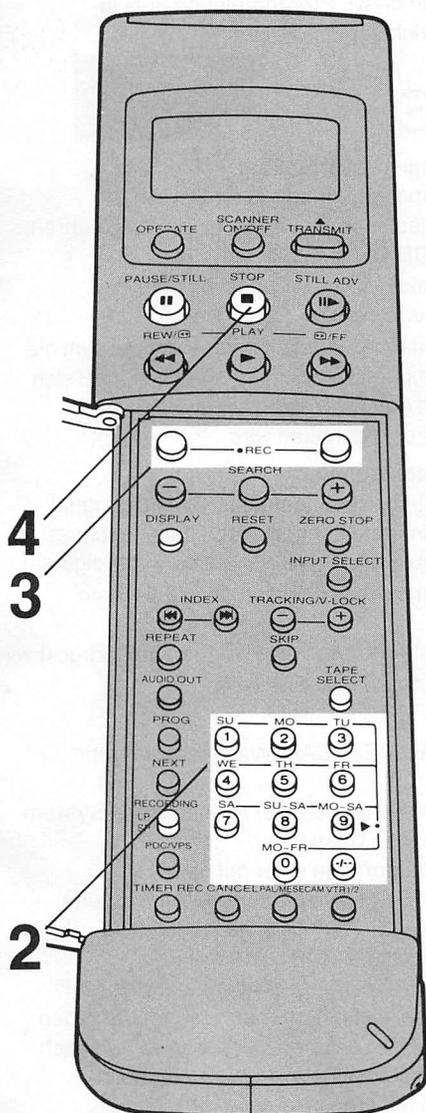


Beginnen Sie mit der Aufnahme.

4



Beenden Sie die Aufnahme.



Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

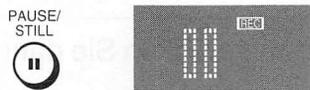
Drücken Sie die **SP/LP**-Taste vor Beginn der Aufnahme.



Zum vorübergehenden Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste während der Aufnahme.

Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut.

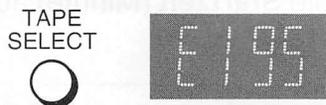


Aufnahmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

- 1 Führen Sie Schritt 1 bis 3 des Bedienungsverfahrens für Sofortaufnahme aus.
- 2 Wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sofort sehen wollen.

Zur Anzeige der Bandrestzeit

- 1 Drücken Sie die **TAPE SELECT**-Taste zur Einstellung auf die Bandlänge der verwendeten Cassette.



E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195

E240: Für E240-Cassetten

E260: Für E260/E 300-Cassetten

- 2 Drücken Sie die **DISPLAY**-Taste.

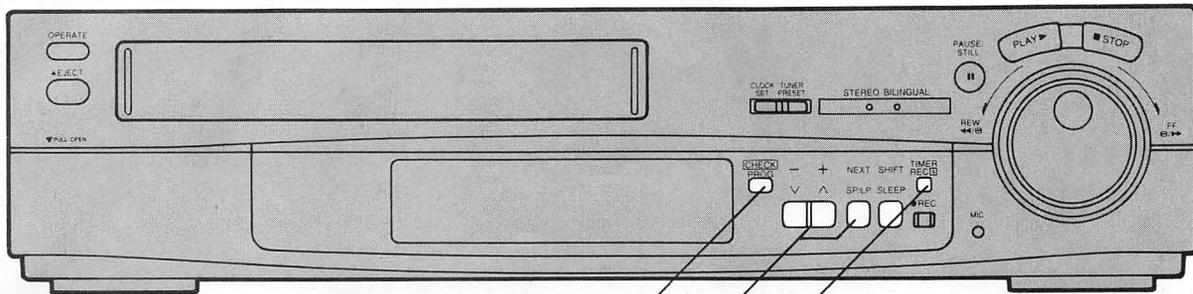


→ Uhr → Zählwerk → **Bandrestzeit**

Hinweise:

- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „“, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.
- Die Aufnahmepause-Betriebsart wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben, wonach das Gerät in die Stopp-Betriebsart zurückkehrt.
- Im LP Mode wird bei E 300 Cassetten maximal 9 : 59 angezeigt.

Timer Aufnahme am Gerät



Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden, einschließlich von Timer-Aufnahmen, die auf täglicher (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt) und wöchentlicher Basis (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt) wiederholt werden.

Vorbereitung

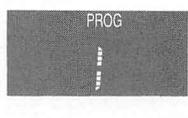
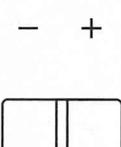
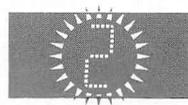
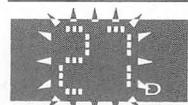
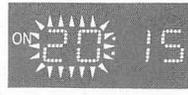
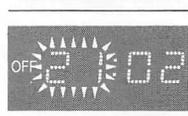
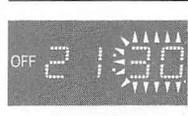
Legen Sie eine Cassette mit intakter Löscheschutzlasche ein.

Beispiel:

Timer-Programmnummer: 1
 Programmplatz (Kanal): 2
 Datum: 27. Oktober
 Startzeit: 20:02 Uhr
 Endzeit: 21:30 Uhr
 (Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

Bedienungs- verfahren

Anzeige

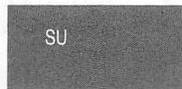
- | | | |
|---|---|---|
| <p>1</p>  |  | <p>Wählen Sie die Timer Programmnummer „1“. Sie können auch weitere Timer-Programme speichern.</p> |
| <p>2</p> <p>Nehmen Sie jede Einstellung mit der Taste „+“ oder „-“ vor und drücken Sie dann die NEXT-Taste.</p>  |   | <p>Stellen Sie „2“ als Programmplatz (Speicherplatz) ein.</p> <p>Stellen Sie das Tagesdatum auf „27“ ein.
 • Einzelheiten zur täglichen und wöchentlichen Timer-Aufnahme finden Sie auf der nächsten Seite.</p> |
|  |  | <p>Stellen Sie die Startzeit (Stunde) auf „20“ ein.</p> |
|  |  | <p>Stellen Sie die Startzeit (Minute) auf „02“ ein.</p> |
| <p>NEXT</p>  |  | <p>Stellen Sie die Endzeit (Stunde) auf „21“ ein.</p> |
|  |  | <p>Stellen Sie die Endzeit (Minute) auf „30“ ein.
 • Nach dem letzten Schritt braucht die NEXT-Taste nicht gedrückt zu werden. Für „LP“ oder „SP“ jedoch noch mehr.</p> |
| <p>3</p>  |  | <p>Drücken Sie die TIMER REC-Taste, um den Timer zu aktivieren.</p> |

Einstellung für tägliche und wöchentliche Timer-Aufnahme

Drücken Sie zunächst die **CHECK-PROG**-Taste und wählen Sie einen freien Programmplatz. Anschließend die **NEXT**-Taste. Betätigen Sie bei der Einstellung des Wochentags die Taste „-“ so oft, bis der/die gewünschte(n) Wochentag(e) angezeigt werden.

Wöchentliche Aufnahme

Beispiel: Jeden Sonntag



Tägliche Aufnahme:

Montag bis Freitag



Montag bis Samstag



Sonntag bis Samstag



Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem an den Euro-AV-Anschluß oder die Audio/Video-Eingangsbuchsen des Videorecorders angeschlossenen Gerät ausgeführt werden soll, wählen Sie „A1“ bzw. „A2“ als Programmplatz.

- A1: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß (AV1) angeschlossenen Programmquelle
- A2: Für Aufzeichnung der an die Audio/Video-Eingangsbuchsen (AV2) angeschlossenen Programmquelle

Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

„SP“ bzw. „LP“ kann wahlweise nach Einstellung der Ausschaltzeit oder nach Drücken der **NEXT**-Taste gewählt werden.

Speichern weiterer Timer-Programme

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Drücken Sie die **CHECK/PROG**-Taste so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt überprüft werden soll.

Annullieren einer Timer-Programmierung

- 1 Drücken Sie die **TIMER REC**-Taste, um die Bereitschafts-Betriebsart aufzuheben.
- 2 Drücken Sie die **CHECK/PROG**-Taste so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt gelöscht werden soll.
- 3 Halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten „+“ und „-“ länger als 3 Sekunden gedrückt.

Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)/ Videoprogrammsystem (VPS)

Beim Videoprogrammsystem (VPS)/Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um eine äußerst praktische Einrichtung, die dafür sorgt, daß Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahme genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.

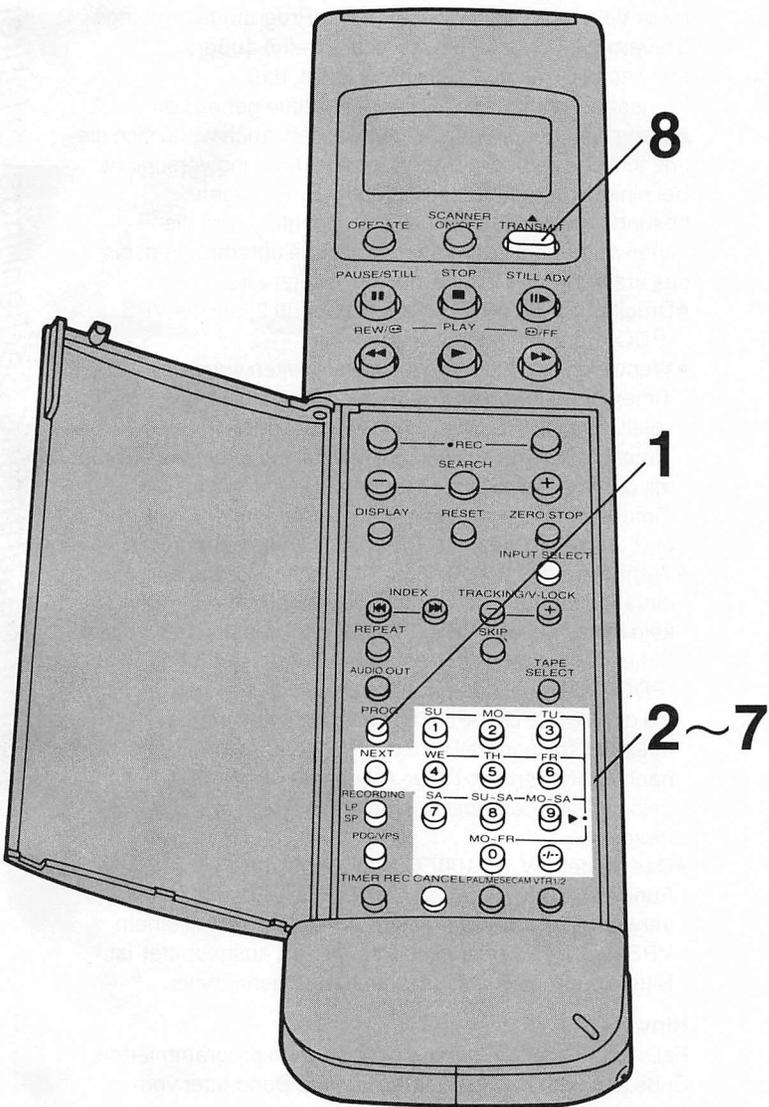
- Drücken Sie die **SHIFT**-Taste in Schritt 2, um die VPS (PDC)-Funktion auszuschalten.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden [wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS (PDC)-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist], besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet ist.
- Wenn das VPS (PDC)-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS (PDC)-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart [ohne VPS (PDC)-Funktion] ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS (PDC)-Funktion programmiert wurde. In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach Ausführen der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- Das Modell NV-HD100EO ist nicht mit der VPS (PDC)-Funktion ausgestattet. Die VPS (PDC)-Funktion kann nur verwendet werden, wenn der Videorecorder mit einem VPS (PDC)-Dekoder (Sonderzubehör) ausgestattet ist. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler.

Hinweis:

Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung zwei Tage später um 4 Uhr morgens aus dem Speicher gelöscht.

Falls zu diesem Zeitpunkt jedoch die Timer-Aufnahmefunktion aktiviert ist, so wird die Timer-Programmierung bereits am folgenden Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.

Timer-Aufnahme mit der Fernbedienung



Beispiel:

Programmplatz (Kanal): 27
 Datum: 3. November
 Startzeit: 20:02 Uhr
 Endzeit: 21:30 Uhr
 (Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

Hinweis:

Wenn innerhalb von 60 Sekunden kein Bedienungsvorgang an der Fernbedienung ausgeführt wird, schaltet sich das Anzeigefeld des Strichcodelesers automatisch aus.

Vorbereitung

Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **PROG**-Taste.



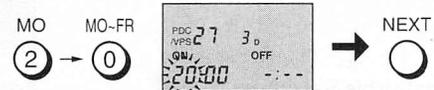
2 Geben Sie „27“ als **Programmplatz** (Kanal) ein und drücken Sie anschließend die **NEXT**-Taste.



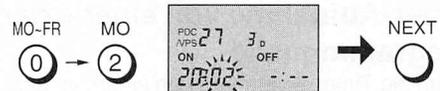
3 Geben Sie „3“ als **Tagesdatum** ein und drücken Sie anschließend die **NEXT**-Taste.



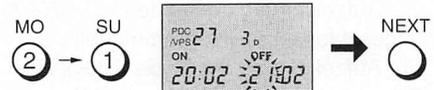
4 Geben Sie „20“ als **Startzeit** (Stunde) ein und drücken Sie anschließend die **NEXT**-Taste.



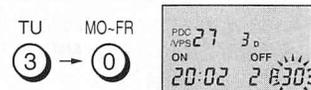
5 Geben Sie „02“ als **Startzeit** (Minute) ein und drücken Sie anschließend die **NEXT**-Taste.



6 Geben Sie „21“ als **Endzeit** (Stunde) ein und drücken Sie anschließend die **NEXT**-Taste.



7 Geben Sie „30“ als **Endzeit** (Minute) ein.



8 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste.
 •Mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.



Die übertragenen Daten erscheinen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders, und der einwandfreie Empfang wird durch mehrere akustische Signale melodisch quittiert.

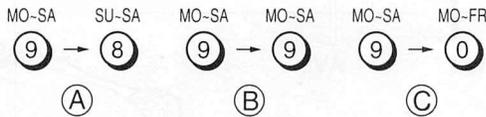
•Ein wiederholtes akustisches Signal mit gleicher Tonfolge dagegen kennzeichnet eine fehlerhafte Übertragung.

Tägliche Timer-Aufnahme (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden.

- (A) Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag
- (B) Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag
- (C) Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

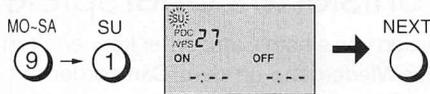
Betätigen Sie die folgenden Zifferntasten innerhalb von 5 Sekunden zur Wahl der gewünschten Sequenz in Schritt 3.



Wöchentliche Timer-Aufnahme (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Drücken Sie die Taste „9“ und anschließend die entsprechende Zifferntaste innerhalb von 5 Sekunden in Schritt 3.

Beispiel: „SU“ (Sonntag)



Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

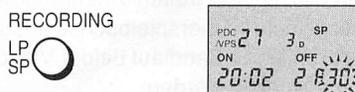
Wenn die Timer-Aufnahme von einem an den Euro-AV-Anschluß angeschlossenen Gerät ausgeführt werden soll, drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl von „A1“ als Programmplatz.

- A2 kann nicht gewählt werden.



Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie die **RECORDING SP/LP**-Taste in einem beliebigen Schritt von 2 bis 7.



Ein- und Auschalten der VPS (PDC)-Funktion

Drücken Sie die **PDC/VPS**-Taste in einem beliebigen Schritt von 2 bis 7.



Überprüfen einer Timer-Programmierung

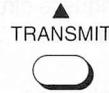
- Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahmeanzeige „□“ muß leuchten.
- Überzeugen Sie sich, daß das Anzeigefeld der Fernbedienung ausgeschaltet ist.

Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste so oft, bis die Nummer des gewünschten Timer-Programms auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt wird.



Annullieren einer Timer-Programmierung

- 1 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste so oft, bis die Nummer des gewünschten Timer-Programms auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt wird.



- 2 Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.



Schnitt-Funktionen

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus verschiedenen anderen Programmsegmenten oder den Eingangssignalen von einer externen Video-Programmquelle zusammenzustellen.

Dabei kann eine neue Szene mit einem nahtlosen Übergang an das Ende einer vorhandenen Aufnahme angefügt werden.

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen Camcorder oder einen zweiten Videorecorder wie gezeigt an das Gerät an.
- Legen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschtaste ein.
- Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl von „A1“ bzw. „A2“ für die gewünschte Video-Programmquelle.
 - A1: Für Aufzeichnung der an den Euro-AV-Anschluß (AV1) angeschlossenen Programmquelle
 - A2: Für Aufzeichnung der an die Audio/Video-Eingangsbuchsen (AV2) angeschlossenen Programmquelle
- Stellen Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste auf das Farbfernsehensystem der Video-Programmquelle ein.
 - PAL: Für Empfang von Farbsignalen des PAL-Systems
 - MESECAM: Für Empfang von Farbsignalen des SECAM-SystemsDie MESECAM-Anzeige leuchtet auf.

Bedienungsverfahren

- 1 Suchen Sie das Ende des letzten Programmsegments auf dem Band auf.



- 2 An dieser Stelle drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.



- 3 Drücken Sie die **REC**-Taste, um den Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft zu schalten.

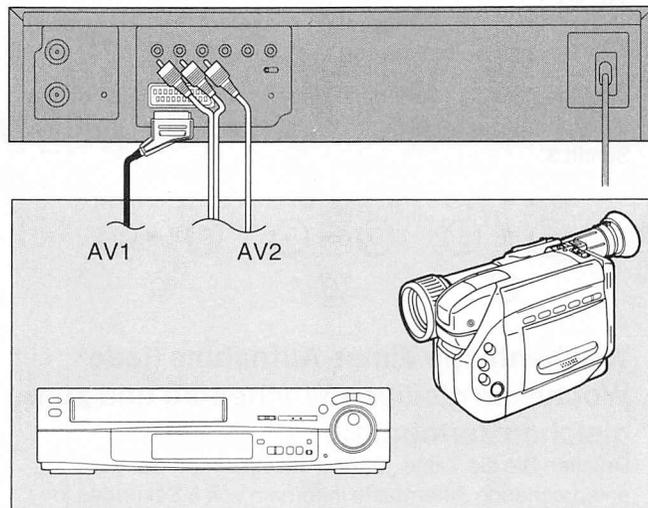


- 4 Starten Sie die neue Aufzeichnung durch erneutes Drücken der **PAUSE/STILL**-Taste.



Hinweis:

Der neue Ton wird sowohl auf der Normal- als auch auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet, doch erfolgt die Aufnahme auf der Normaltonspur monaural.



Synchronisiertes Überspielen

Beim Überspielen von einem Camcorder können Start und Stopp der Wiedergabe an dem Camcorder mit Start und Stopp der Aufnahme am Videorecorder synchronisiert werden.

- Schließen Sie den Camcorder über das Synchro-Überspielkabel (Sonderzubehör) an diesen Videorecorder an.
- 1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **REC** und **PAUSE/STILL**, um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.
 - 2 Schalten Sie den Camcorder an der Stelle auf Standbild-Wiedergabe, an der der Überspielvorgang beginnen soll.
 - 3 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste am Videorecorder.
 - Danach schaltet der Camcorder automatisch auf Wiedergabe um, und der Überspielvorgang beginnt.

Synchronisiertes Überspielen zwischen zwei Videorecordern

Beim Überspielen von einem zweiten Videorecorder, der ebenfalls mit einer Synchro-Überspielbuchse ausgestattet ist, kann der synchronisierte Bandlauf beider Videorecorder von diesem Gerät ausgelöst werden.

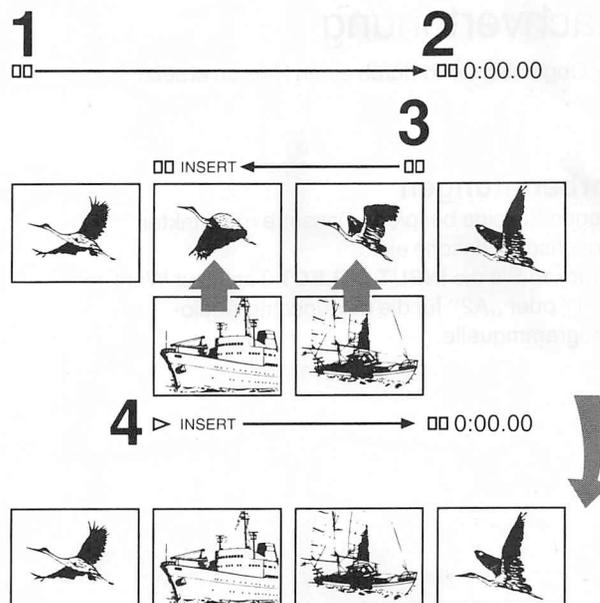
Das Bedienungsverfahren ist das gleiche wie für synchronisiertes Überspielen von einem Camcorder beschrieben.

Insert-Schnitt

Mit Hilfe der Insert-Schnittfunktion (Einfügeschnitt) können Szenen auf einer früher aufgezeichneten Cassette mit nahtlosen Übergängen am Schnitteintritts- und Schnittausstiegspunkt durch neue Szenen ersetzt werden.

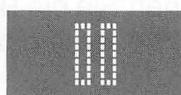
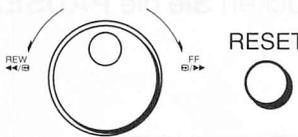
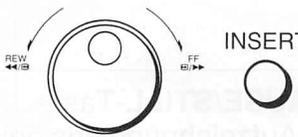
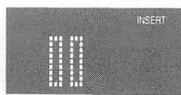
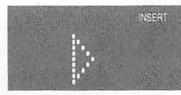
Vorbereitungen

- Legen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl von „A1“ oder „A2“ für die gewünschte Video-Programmquelle.



Bedienungsverfahren

Anzeige

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1</p>  |  | <p>Drücken Sie die PAUSE/STILL-Taste.</p> |
| <p>2</p>  |  | <p>Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang enden soll (Schnittausstiegspunkt), und drücken Sie die RESET-Taste an dieser Stelle, um das Zählwerk auf „0:00.00“ rückzustellen.</p> |
| <p>3</p>  |  | <p>Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll (Schnitteintrittspunkt), und drücken Sie die INSERT-Taste an dieser Stelle.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn gleichzeitig neuer Ton auf die Normaltonspur aufgezeichnet werden soll, drücken Sie die AUDIO DUB-Taste ebenfalls. |
| <p>4</p>  |  | <p>Drücken Sie die PAUSE/STILL-Taste, um den Insert-Schnittvorgang zu beginnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Aufzeichnung wird an der Stelle beendet, an der das Zählwerk den Stand „0:00.00“ erreicht. |

Hinweis:

Die Insert-Schnittfunktion kann nicht auf leeren Abschnitten eines Bands verwendet werden. Benutzen Sie in einem solchen Fall zuerst die Assemble-Schnittfunktion.

Der neue Ton wird auf die HiFi-Tonspur aufgezeichnet. Wenn die **AUDIO DUB**-Taste eingeschaltet ist, wird der neue Ton außerdem auch auf die Normaltonspur aufgezeichnet.

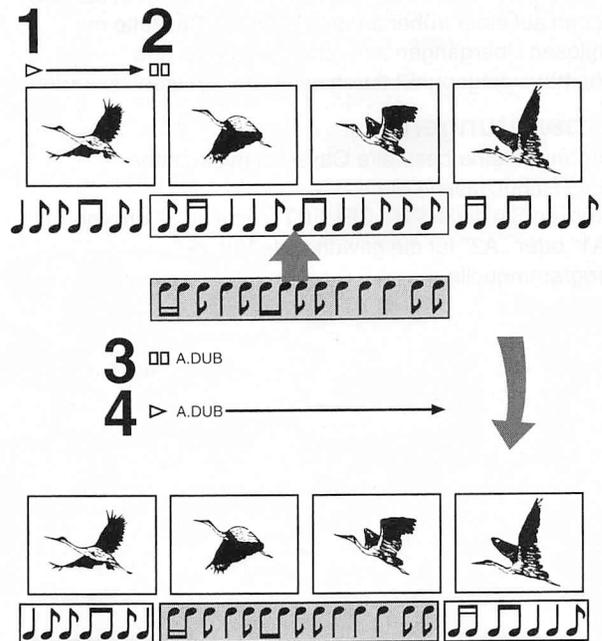
Auf der Normaltonspur ist jedoch ausschließlich eine monaurale Aufzeichnung möglich.

Nachvertonung

Der Originalton wird durch einen Neuton ersetzt.

Vorbereitungen

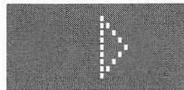
- Legen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl von „A1“ oder „A2“ für die gewünschte Audio-Programmquelle.



Bedienungsverfahren

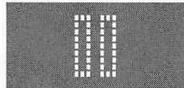
Anzeige

1



Suchen Sie die Bandstelle auf, an der die Nachvertonung beginnen soll.

2



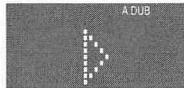
An dieser Stelle drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

3



Drücken Sie die **AUDIO DUB**-Taste, um die Nachvertonungs-Funktion zu aktivieren.

4



Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste erneut, um mit der Aufzeichnung des neuen Tons zu beginnen.

- Die Nachvertonung wird durch Drücken der **STOP**-Taste beendet.

Hinweis:

Der neue Ton wird auf der Normaltonspur des Bands aufgezeichnet, und der ursprüngliche Ton auf der HiFi-Tonspur bleibt unverändert. Auf der Normaltonspur ist jedoch nur eine monaurale Aufzeichnung möglich. Unter Anwendung von Punkt 1–4 lassen sich Originalton und Neuton miteinander mischen. Hierzu ist ein Audio-Mischer (Sonderzubehör) nötig.

Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die **AUDIO OUT**-Taste zur Wahl der Normaltonspur.

Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den **Hi-Fi/NORMAL MIX**-Schalter auf „ON“.

Nachvertonung (Audio-Dubbing) mit Panasonic HiFi-Videorecorder

Generelles

- a) Die Nachvertonung kann aus VHS-Formatgründen nur auf der Normalspur erfolgen.
- b) Die HiFi-Spuren können nicht beeinflusst werden, ohne das Videobild zu löschen.
- c) Die Nachvertonung ist mit einer Aufnahme-Automatik ausgestattet. Eine Lautstärkeregelung ist nicht möglich. Beim Überspielen auf den HiFi-Videorecorder ist der Lautstärkepegel von vorn herein zu berücksichtigen.
- d) Es gibt drei Nachvertonungsvarianten (A–C):

A. Nachvertonung der Normalspur

1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.
- 1.2. Es kann auch der Mikrofoneingang verwendet werden. Wird dieser benutzt, so hat dieses Signal Vorrang. Für andere Audiosignale ist der Mikro-Anschluß aufzuheben.
2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Mit der **AUDIO OUT** Taste durch dreimaliges Drücken die Normalspur anwählen.
4. **AUDIO DUB** drücken (Nachvertonung).
5. Nachvertonung starten durch Lösen der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB. Funktion das Band zurücklaufen lassen und dafür sorgen, daß die Normalspur angewählt ist. (Punkt 3)
7. Nachvertonung kontrollieren.

B. Nachvertonung der Normalspur (HiFi-Mix-Funktion)

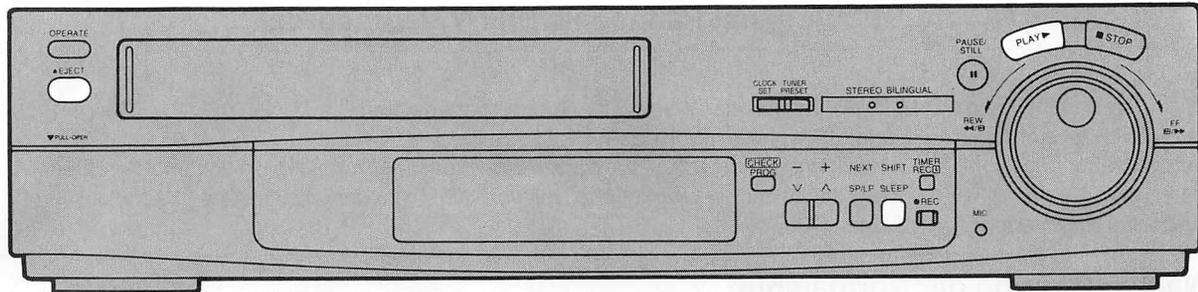
1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.
2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Die HiFi-Spuren als Wiedergabe bestehen lassen.
 - Diese sind beim Einlegen der Cassette automatisch in der Wiedergabe.
 - HiFi-Spuren müssen vorhanden sein. Gegebenenfalls durch Kopieren erzeugen!
4. **AUDIO DUB** drücken (Nachvertonung).
5. Nachvertonung starten durch Lösen der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB. Funktion das Band zurücklaufen lassen und die HiFi-Mix-Funktion (**Hi-Fi/NORMAL MIX**) auf ON stellen.
7. Nachvertonung kontrollieren.

Original-Ton und Neu-Ton sind gleichzeitig zu hören.

C. Nachvertonung der Normalspur mit Original-Ton und Neu-Ton

1. Den gewünschten AV-Eingang wählen.
2. Den Punkt des Aufnahme-Anfangs aufsuchen und **PLAY-PAUSE** drücken.
3. Die HiFi-Spuren als Wiedergabe bestehen lassen.
 - Diese sind beim Einlegen der Cassette automatisch in der Wiedergabe.
 - HiFi-Spuren müssen vorhanden sein. Gegebenenfalls durch Kopieren erzeugen!
4. **AUDIO DUB** drücken (Nachvertonung).
 - Original-Signale der HiFi-Spuren (Audio-Out) in ein Mischpult (Sonderzubehör) geben und nach eigenem Ermessen mit dem Neu-Ton mischen.
5. Nachvertonung starten durch **Lösen** der Pausen-Funktion.
6. Nach Ende der A.DUB. Funktion das Band zurücklaufen lassen und dafür sorgen, daß die Normalspur angewählt ist. (Punkt 3)
7. Nachvertonung kontrollieren.

Weitere Funktionen



Einstellung der Zeit für automatisches Ausschalten des Videorecorders bei Aufnahme und Wiedergabe

Drücken Sie die **SLEEP**-Taste für die gewünschte Zeitdauer.

SLEEP



- Bei jedem Druck auf die **SLEEP**-Taste wird die Ausschaltzeit um 30 Minuten auf bis zu 9 Stunden verlängert. Die Anzeige schaltet nach 10 sec um.
- Um die Einstellung der Ausschaltzeit aufzuheben, drücken Sie die **SLEEP**-Taste so oft, bis „0:00“ angezeigt wird. Die **SLEEP**-Anzeige läßt sich durch erneutes Drücken kontrollieren.

NTSC-System-Wiedergabe

Bänder, die mit dem NTSC-Farbfernsehsystem bespielt wurden, können mit diesem Videorecorder über ein im PAL-System arbeitendes Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Hinweis:

Über die Eignung des Farbfernsehers befragen Sie bitte auch Ihren Fachhändler.

Weitere Automatikfunktionen

Automatischer Wiedergabestart

Nach dem Einlegen einer Cassette mit herausgebrochener Löscheschutzlasche beginnt die Wiedergabe automatisch.

Einschaltautomatik

Nach dem Einlegen einer Cassette schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.

Rückspulautomatik

Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei Timer-Aufnahme) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.

Automatischer Cassettenauswurf bei abgeschaltetem Videorecorder

Selbst bei abgeschaltetem Videorecorder kann eine Cassette durch einfaches Drücken der **EJECT**-Taste ausgeworfen werden. Der Videorecorder schaltet sich dazu vorübergehend ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich danach automatisch aus.

Bedienung des Strichcodelesers

Vorbereitung des Strichcodelesers

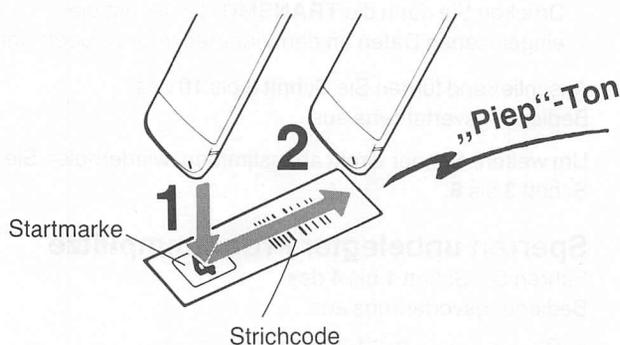
Gebrauch der Fernbedienung

Diese Fernbedienung dient auch als digitaler Strichcodeleser.

Drücken Sie den **SCANNER ON/OFF**-Schalter, um den Strichcodeleser einzuschalten.

Wenn innerhalb von 60 Sekunden (4 Minuten beim Einstellen der Uhr) keine Bedienung vorgenommen wird, schalten sich die Lampe und das Anzeigefeld aus.

Wenn die Leserspitze nicht leuchtet, schalten Sie den **SCANNER ON/OFF**-Schalter erneut ein.



- 1 „Piep“-Ton: Einlesen/Daten einwandfrei
- Gleichmäßige „Piep“-Töne: Fehler
- Melodische „Piep“-Töne: Übertragung einwandfrei

Ablezen des Strichcodes

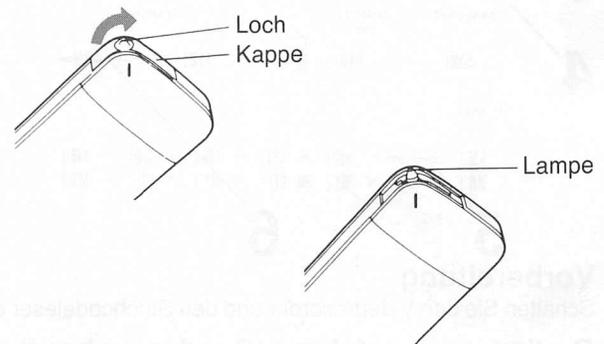
- 1 Stellen Sie das Leseteil des Strichcodelesers auf die quadratische Startmarke vor dem Strichcode.
- 2 Überstreichen Sie den Strichcode schnell in Pfeilrichtung und achten Sie dabei darauf, den Strichcode vollständig bis nach dem letzten Strich zu überstreichen.
 - Ein akustisches Signal zeigt an, daß der Strichcode vollständig gelesen wurde.

Wenn die Strichcodes nicht eingelesen werden können

Obwohl die Lampe in der Spitze des Strichcode-Leseteils aufleuchtet:

- erscheinen keine Zahlen auf dem Anzeigefeld;
- ertönt kein akustisches Signal.

Die Spitze des Strichcode-Leseteils ist wahrscheinlich mit Schmutz oder Staub verstopft.



Reinigen

- 1 Nehmen Sie die Kappe des Strichcode-Leseteils ab.
 - Entfernen Sie Schmutz und Staub vom Loch in der Kappe.
- 2 Reiben Sie die Spitze der Glühbirne sacht mit einem weichen Tuch ab.
 - Bringen Sie die Kappe wieder so an, daß sie mit einem Klickgeräusch einrastet.

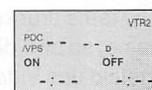
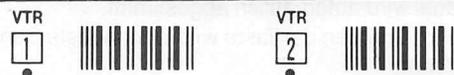
Fernbedienungs-Betriebsarten

Stellen Sie die Fernbedienungs-Betriebsart des Strichcodelesers auf die gleiche Betriebsart („VTR1“ oder „VTR2“) ein, die am Videorecorder eingestellt ist.

Bei Wahl der Betriebsart „VTR2“ am Videorecorder
Überstreichen Sie den Strichcode „VTR2“ auf dem Programmierblatt.

- Die Anzeige „VTR2“ erscheint auf dem Anzeigefeld des Strichcodelesers. Um dies rückgängig zu machen, überstreichen Sie den Strichcode „VTR1“, wonach die Anzeige „VTR2“ verschwindet, und die Fernbedienungs-Betriebsart wieder auf „VTR1“ eingestellt ist.

REMOTE MODE

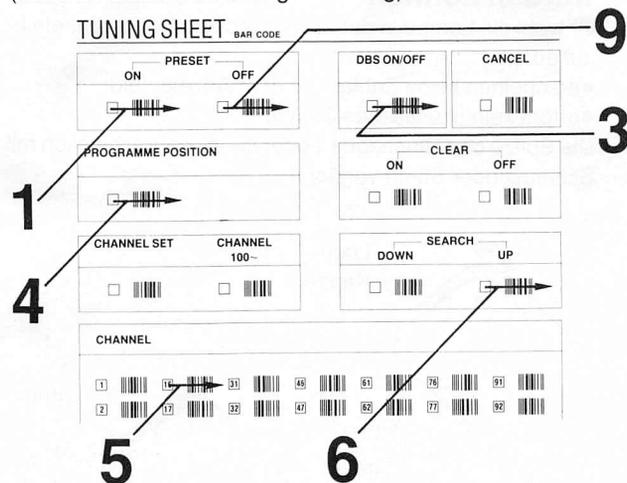


Hinweis:

Eine Anzeige „VTR1“ erscheint nicht auf dem Anzeigefeld des Strichcodelesers.

Einstellung des Tuners vom Videorecorder

Lesen Sie die erforderlichen Daten der Reihe nach ein, indem Sie die Strichcodes auf dem Programmierblatt (Seite 35 dieser Bedienungsanleitung) überstreichen.



Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder und den Strichcodeleser ein.

Bedienungsverfahren (Sendersuchauf)

- Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET ON“.
 - Wenn innerhalb von 4 Minuten keine Bedienung vorgenommen wird, schaltet sich der Strichcodeleser automatisch aus.
- Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.
- Nur Modell NV-HD100EG:
Zur Abstimmung von Sendern des Satellitenfernsehens überstreichen Sie den Strichcode „DBS ON/OFF“ und drücken dann die **TRANSMIT**-Taste, so daß die Anzeige „2“ auf dem Anzeigefeld des Videorecorders aufleuchtet („1“=DBS Aus, „2“=DBS Ein).
- Überstreichen Sie den Strichcode „PROGRAMME POSITION“.
- Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz (CHANNEL), der auf einen Sender abgestimmt werden soll.
- Überstreichen Sie den Strichcode „SEARCH UP“ oder „SEARCH DOWN“.
- Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.
 - Der Kanal wird automatisch abgestimmt.
 - Bei jedem Drücken der Taste wird der nächste Sender abgestimmt.
- Zur Wahl des SECAM-Systems drücken Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste, so daß die MESECAM-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders aufleuchtet.
- Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET OFF“.
- Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Hinweise:

- Falls Sie beim obigen Bedienungsverfahren einen Fehler gemacht haben, überstreichen Sie den Strichcode „CANCEL“ und beginnen erneut mit Schritt 5.
- Wenn mehr als 2 Kanäle abgestimmt werden sollen, wiederholen Sie Schritt 3 bis 8 des obigen Bedienungsverfahrens.

Direkte Einstellung des Tuners

Führen Sie Schritt 1 bis 5 des Bedienungsverfahrens aus.

- Überstreichen Sie den Strichcode „CHANNEL SET“.
- Überstreichen Sie den Strichcode für die Kanalnummer des Senders, der abgestimmt werden soll.
 - Zum Abstimmen eines Senders im Hyperband überstreichen Sie den Strichcode „CHANNEL 100~“ und anschließend „CHANNEL“.
 Drücken Sie dann die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Anschließend führen Sie Schritt 8 bis 10 des Bedienungsverfahrens aus.

Um weitere Sender direkt abzustimmen, wiederholen Sie Schritt 3 bis 8.

Sperren unbelegter Programmplätze

Führen Sie Schritt 1 bis 4 des Bedienungsverfahrens aus.

- Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz, der gesperrt werden soll, damit dieser Programmplatz bei der Aufwärts/Abwärts-Senderwahl übersprungen wird.
- Überstreichen Sie den Strichcode „CLEAR ON“.
- Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.
- Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET OFF“.
- Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Aufheben der Sperrung

Führen Sie Schritt 1 bis 4 des Bedienungsverfahrens aus.

- Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz, der bisher gesperrt war.
- Überstreichen Sie den Strichcode „CLEAR OFF“.

Führen Sie Schritt 7 bis 9 von „Sperren unbelegter Programmplätze“ aus.

- Um unmittelbar nach der Einstellung des Tuners im Videorecorder mit Hilfe der Fernbedienung eine Timer-Aufnahme zu programmieren oder die Uhr einzustellen, drücken Sie zunächst den **SCANNER ON/OFF**-Schalter am Strichcodeleser, um diesen auszuschalten, bevor Sie das obige Bedienungsverfahren ausführen.

Einstellung der Uhr

Lesen Sie die folgenden Daten der Reihe nach ein, indem Sie Strichcode 1 bis 6 auf dem Programmierblatt überstreichen.

The diagram shows a programming sheet with columns labeled 1 through 6. Column 1 is 'SETTING OF THE CLOCK', column 2 is 'YEAR', column 3 is 'MONTH', column 4 is 'DATE', column 5 is 'START TIME', and column 6 is 'MIN'. Below the sheet is a VCR control panel with buttons labeled 7 (PAUSE/STILL) and 8 (STOP). A 'Hinweis' (Note) indicates to press the button for about 1 second.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder und den Strichcodeleser ein und überstreichen Sie die Strichcodes in der unten gezeigten Reihenfolge.

Beispiel:

Datum; 16. Oktober 1999
Uhrzeit; 20:15 Uhr

Bedienungsverfahren

1 Überstreichen Sie den Strichcode „SETTING OF THE CLOCK“.

SETTING OF THE CLOCK / REC
EINSTELLUNG DER UHRZEIT /

2 Überstreichen Sie den Strichcode „1999“ in der Spalte „YEAR“ für das Jahr.

YEAR / ANNEE
JAHR / ANNO

3 Überstreichen Sie den Strichcode „10“ in der Spalte „MONTH“ für den Monat.

MONTH / MOIS
MONAT / MESE

4 Überstreichen Sie den Strichcode „16“ in der Spalte „DATE“ für den Kalendertag.

DATE
TAG / DATA

5 Überstreichen Sie den Strichcode „20“ in der Spalte „START TIME“ für die Stunde.

START TIME
STARTZEIT
HEURE DE DEMARRAGE
ORA DI INIZIO

- Ein wiederholtes akustisches Signal zeigt an, daß der Strichcode vollständig gelesen wurde und die eingelesenen Daten zur Übertragung an den Videorecorder bereit sind.

6 Überstreichen Sie den Strichcode „15“ in der Spalte „MIN“ für die Minute.

MIN

- Das akustische Signal ertönt erneut.

7 Um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen, richten Sie den Infrarotgeber des Strichcodelesers auf das Empfangsfenster am Videorecorder und drücken die **TRANSMIT**-Taste.



- Die übertragenen Daten erscheinen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders, und der einwandfreie Empfang wird mit einem akustischen Signal quittiert.

8 Stellen Sie den **SCANNER ON/OFF**-Schalter auf „OFF“, um den Strichcodeleser auszuschalten.



Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

Timer-Aufnahme

Lesen Sie die Daten für Programmplatz (Kanal), Tagesdatum, Startzeit und Endzeit der Reihe nach ein, indem Sie Strichcode 1 bis 6 auf dem Programmierblatt überstreichen.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder und die Fernbedienung ein.

Beispiel:

Programmplatz (Kanal): 4
 Datum: 3. November
 Startzeit: 8:02 Uhr
 Endzeit: 9:30 Uhr
 (Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

1 CHANNEL / CHAÎNE / CHANNE / PROG. PLATZ / CANALE

2 DATE / TAG / DATA

3 START TIME / STARTZEIT / HEURE DE DÉMARRAGE / ORA DI INIZIO

4 END TIME / STOPPEIT / HEURE DE FIN / ORA DI TERMINE

5 MIN

6 (SU~SA), (MO~FR), (MO~SA)

7 (Recorder control panel)

Tägliche und wöchentliche Timer-Aufnahme

In Schritt 2 überstreichen Sie den Strichcode wie folgt:

Täglich (SU~SA)
 Sonntag bis Samstag



Montag bis Freitag (MO~FR)



Montag bis Samstag (MO~SA)



Wöchentlich

Beispiel;
 Sonntag

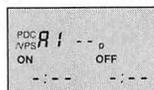
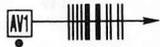
EVERYWEK
 WÖCHENTLICH
 HEBDOMADAIRE
 SETTIMANALE



Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem an den Euro-AV-Anschluß angeschlossenen Gerät ausgeführt werden soll, müssen Sie den Strichcode „AV1“ in der Spalte „CHANNEL“ in Schritt 1 überstreichen.

• AV2 kann nicht gewählt werden.



Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bedienung des Strichcodelesers
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Anzeigefeld des Videorecorders ist nicht beleuchtet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose anschließen.	
Das Anzeigefeld ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timer-Betriebsart ist aktiviert.	Die TIMER REC -Taste drücken, um den Videorecorder manuell zu bedienen.	
	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten. Das Netzkabel wieder anschließen und den Videorecorder auf einwandfreie Funktion überprüfen.	
	Feuchtigkeit kann sich im Videorecorder gebildet haben.	Das Gerät 1 Stunde lang nicht betreiben.	

Wiedergabe-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Bild ist stark verrauscht oder in Schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien, die senkrecht durch das Bild laufen.	Die Spurlage ist falsch eingestellt.	Die Spurlage justieren. Siehe Seite 13.	
	Das Fernsehgerät ist nicht auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Den TEST SIGNAL -Schalter am Videorecorder einschalten und das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abstimmen. Siehe Seite 5.	
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Bitte Fachhändler konsultieren.	

Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

Nützliche Informationen

Aufnahme-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Die Anzeige „  “ blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten.	Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überkleben, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden kann.	
Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer.	Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt.	Den Antennenanschluß an den Videorecorder überprüfen. Siehe Seite 4. Das normale Fernsehbild überprüfen. Wenn kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.	
	Der Videorecorder ist falsch abgestimmt.	Den Videorecorder neu abstimmen. Siehe Seite 8. Sicherstellen, daß die INPUT SELECT-Taste auf das Fernsehprogramm eingestellt ist.	
Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.	Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt.	Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum überprüfen und die Einstellungen ggf. korrigieren. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 6.	
	Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.	Die richtige Start- und Endzeit einstellen.	
	Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt.	Nach Programmieren der Timer-Aufnahme die TIMER REC -Taste drücken.	
Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich.	Die INPUT SELECT-Taste ist falsch eingestellt.	„A1“ bzw. „A2“ wählen.	
	Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.	Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen. Siehe Seite 22.	

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Fernbedienung arbeitet nicht richtig.	Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.	Den Infrarotgeber der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.	
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Falls die effektive Entfernung abnimmt, die Batterien auswechseln.	
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen. Die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 13 beachten.	
	Die Polung (+, -) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien wie auf Seite 13 gezeigt richtig einlegen.	
Das Einlesen von Strichcodes ist nicht möglich.	Der Strichcodeleser ist ausgeschaltet.	Den SCANNER ON/OFF -Schalter drücken, um den Strichcodeleser wieder einzuschalten.	
	Der Strichcode wurde nicht richtig überstrichen.	Das gradlinige Überstreichen des Strichcodes von links nach rechts üben. Der Vorgang sollte etwa eine halbe Sekunde beanspruchen. Ein akustisches Signal ertönt, wenn der Strichcode vollständig eingelesen wurde.	
	Die Spitze des Strichcode-Leseteils ist verstopft.	Die Kappe entfernen und wie auf Seite 27 beschrieben reinigen.	
Die Strichcodedaten können nicht an den Videorecorder übertragen werden.	Der Videorecorder ist in Betrieb.	Den Videorecorder auf Stopp schalten.	
	Alle Timer-Programmnummern sind belegt.	Eine der Timer-Programmierungen annullieren oder warten, bis eine Timer-Aufnahme ausgeführt wurde.	

Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier sind daher vom Videorecorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Gerät fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Gerät fernhalten

Auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger und andere Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fernhalten.

VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschluskabels vom Videorecorder trennen.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, könnten diese Köpfe trotzdem verschmutzt werden und die Signale nicht mehr richtig aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe könnte entsprechend gestört sein. Dies wäre zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton sauber wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen bzw. das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

In einem Videorecorder kann sich Kondensfeuchtigkeit bilden, wenn:

- sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
- sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
- der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
- der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Hinweise:

Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, mindestens 1 Stunde warten, bevor der Videorecorder in Betrieb genommen wird.

Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

TUNING SHEET

BAR CODE

CHANNEL

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31
60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46
75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61
90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76
99	98	97	96	95	94	93	92	91						

CHANNEL SET

CHANNEL
100~

PROGRAMME POSITION

PRESET
ON
OFF

DBS ON/OFF

CANCEL

CLEAR
ON
OFF

SEARCH
DOWN
UP

Technische Daten

NV-HD100EG, EO

Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	220–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	NV-HD100EG; 33 W NV-HD100EO; 32 W

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren
Videoköpfe:	4 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/s LP; 11,7 mm/s
Bandformat:	VHS-Videocassette
Aufnahme/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 Min. mit NV-E240 LP; 480 Min. mit NV-E240

VIDEO

Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignalkodierung		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimet-Aufnahme		
	Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspiegel:	VIDEO IN-Buchse (AV2) (Cinch);	1,0 Vss,	an 75 Ohm
	Euro-AV-Anschluß (AV1);	1,0 Vss,	an 75 Ohm
Ausgangspiegel:	VIDEO OUT-Buchse (Cinch);	1,0 Vss,	an 75 Ohm
	Euro-AV-Anschluß (AV1);	1,0 Vss,	an 75 Ohm
	HF-Konverter;	UHF-Kanal 36 (± 4),	an 75 Ohm, abgeschlossen

AUDIO

Eingangspiegel:	AUDIO IN-Buchse (AV2) (Cinch);	mehr als –10 dBV,	an mehr als 47 kOhm
	Euro-AV-Anschluß (AV1);	mehr als –6 dBV,	an mehr als 10 kOhm
	MIC-Buchse (M3);	–70 dBV	
Ausgangspiegel:	AUDIO OUT-Buchse (Cinch);	mehr als –8 dBV,	an weniger als 1 kOhm
	Euro-AV-Anschluß (AV1);	mehr als –6 dBV,	an mehr als 10 kOhm
Tonspur:	1 Spur (Normalton, nur Mono), 2 Kanäle (HiFi-Stereoton)		

Horizontale Video-Auflösung:	Farbe; besser als 240 Zeilen (SP)
Dynamikumfang:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz
Gleichlaufschwankungen:	0,005% eff. (HiFi-Tonspur)
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%
Gewicht:	5,3 kg
Abmessungen:	430 (B)×96 (H)×362 (T) mm
Mitteliefertes Zubehör:	1 DIN-Koaxialkabel 1 Fernbedienung 2 Batterien „R6“ 1 Stereo-Cinchkabel 1 Netzkabel 1 Programmierblatt

Bei den Angaben von Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.



Printed in Germany
VQT5165

F0293R1033-©



Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan